



Kundeninfo September 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im September 2023. Dieses wird seitens SAP am 07.09.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 M9
- Release 6.04 J5
- Release 6.08 C3

Soweit von SAP bereits bis zum 01.09.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (N0/J6/C4) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
N0/J6/C4	N1/J7/C5	N2/J8/C6	N3/J9/C7
05.10.2023	09.11.2023	07.12.2023	18.12.2023

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „Info/ohne SP/HRSP“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Erinnerung: B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus	10
3236010 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus.....	10
2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	11
3320785 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung II	11
3352439 - Technische Erweiterung von Objekten zur Steuerung von Selektionsbildern	12
3365157 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3320785	12
3352025 - Hinweseinbau 3327067 und 3328607 durch fehlende Dokumentation abgebrochen	13
3356222 - Korrektur an der generischen Funktionalität zum Lesen des Absenders	13
3356880 - euBP: Meldungszuordnung von Statusrückmeldungen.....	13
3359513 - euBP: Abbruch der Meldungserstellung mit Fehler HRPAYDEPBSZV 167 E.....	14
3349653 - euBP- Verteiltes Reporting: Laufzeitoptimierung der Dateierstellung	14
3351578 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3350996	15
3268467 - SV: Einzelne Eingangsdateien werden nicht abgeholt	15
3361282 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei Eingangsdateien mit Dateinummer 0 & Erweiterung des Badl für Dokumenttyp IEBR.....	16
3350996 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei der Zuordnung der Daten zur korrekten Datenart und einer damit verbundenen nicht korrekten Quarantäne.....	17
3367846 - B2A-SV: Fehler E104 nach Einspielen des SAP-Hinweises 3348040	18
3359401 - Bauwirtschaft: EVA - Erzwungene Rückreise über Kurzkennzeichen AR wird nicht berücksichtigt	18
3351370 - SKV: Entfallene ANMEL-Meldungen.....	19
3344540 - A1-Verfahren: Manuelle Erfassung von Stornierungsgründen	20
3330131 - A1-Verfahren: Archivierung von A1-Rückmeldungen	20
3349135 - A1-Verfahren: Betriebsnummer der Abrechnungsstelle in der Sachbearbeiterliste anzeigen	21
3335875 - DSBD: Übersichtsliste zur Teilapplikation BDBS wird nicht aktualisiert.....	21
3362343 - DEÜV: Aktualisierung der Tätigkeitsschlüssel/Berufsbezeichnungen.....	22
3358346 - ELStAM: Quarantäne Monatsliste - Verdoppelung des B2A-Eingangsprozesses.....	22
3360258 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3311919 im Report RPCE2AD0_IN.	23
3364041 - eAU: Meldungsverarbeiter - Statuswechsel von 10 nach 07 nicht erlaubt	24
3363984 - eAU: Aufgaben erscheinen mehrfach im Notification Tool	24
3356534 - eAU: Dateiersteller - Fehlernachricht "Parameter fehlt - Krankenkasse oder Betriebs-Nr."	25
3354297 - eAU: Meldungsersteller - unbekannter Vor- oder Familienname	25
3354598 - A1-Verfahren: Unberechtigte Stornierungen bei der Erstellung von Ausnahmevereinbarungen	26
3347370 - DSAK: Korrektur wegen fatalem RFC Fehler beim verteilten Reporting.....	26



3349664 - DSAK: Telefonnummer des Ansprechpartners beim Arbeitgeber ist unvollständig.....	27
3356288 - DSAK: Ablehnung von DSAK mit DSME910/DSAK910 Gesamtlänge DSAK einschließlich angehängte Datenbausteine falsch.....	27
3363846 - DSAK: Status der DSKK-Eingangsmeldung wird nicht umgesetzt.....	27
3353305 - Zahlstellenmeldeverfahren: Laufzeitfehler CONV_T_NO_NUMBER beim Verarbeiten von Meldungen der Krankenkasse	28
3345757 - DSAK: Anbindung an den Report RPUSVND0_FLAG	28
3332123 - Zahlstellenmeldeverfahren: Ergänzung zu SAP-Hinweis 3109836.....	29
3362733 - DSAK: Technische Anpassung der Reports des Meldeverfahrens Anlage Arbeitgeberkonto	29
3359591 - Entgeltnachweis: Anpassungen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)	30
3323695 - Rvbea Forms: Ausblenden von Anschrift des Empfängers in der T596M	31
3353138 - UV-Meldeverfahren: Fehler bei der Erstellung von Lohnnachweisen für das Meldejahr 2023 im Zusammenhang mit der Einführung der Unternehmensnummer	32
3367827 - Korrektur zum Hinweis 3351336.....	32
3351336 - Korrektur verschiedener Fehler nach Einbau SAP-Hinweis 3275696	33
3358568 - EP: Korrektur Hinweis 3074480 Beendete Unterhaltspfändung pfändet nicht aus Vorrechtsbereich.....	34
3333852 - Drittschuldnererklärung: Aktenzeichen in PDF falsch zugeordnet	34
3357467 - PUEG: Steuerung des Feldes Anzahl Kinder im IT0013	35
3362497 - RPUBGED0: Unzureichende Fehlermeldung	35
3345660 - SV-Meldeverfahren: Personalbereiche mit abschließendem Leerzeichen werden nicht korrekt ausgewertet.....	36
3346024 - PUEG: Berücksichtigung des PV-Beitragsabschlags in der Abrechnung	36
3361262 - VBEZ: Versteuerung für das Vorjahr nachgezahlte Versorgungsbezüge	37
3334211 - LStB: Fehler bei Ausweis der SV-Lohnarten	38
3351134 - VBEZ: Falscher Abfluss nach SAP-Hinweis 3294466.....	39
3337969 - LStB: Bescheinigte Versorgungsbezüge größer als Steuerbrutto	40
3359038 - EPP: Falscher Abfluss bei nachträglicher Aktivierung Teilapplikation STSI bei Versorgungsempfängern.....	41
3. Weitere Hinweise	43
3363826 - Nachrichtenklasse HRMSS_CICO_APPROVE: fehlender Text.....	43
3360614 - CATS WDA - Inkompatibilitätsprobleme mit vertikalem Layout behoben	43
3371587 - SK: Business trip starting/finishing abroad	44
3349082 - CZ, SK : GLO_EXPENSE_FORM - Time to in section Meals Per Diem	44
3371399 - PRAP: Dump DBSQL_STMNT_TOO_LARGE	44
3357630 - Herunterladen des PDF-Formulars FITV_TRIP_FORM	45

3354978 - Abbildung von Spesenarten, die Mahlzeiten enthalten können (z.B. Tagungsgebühren) ..	45
3366046 - Succession of the same action of type Hiring is not supported. / Do not add more than 1 employment status changing.....	46
3362702 - [PTP]: Increase number of allowed Cost Distribution Items to 25.....	46
3372833 - EC Payroll: RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL creates HRP1000 entries with missing field values	47
3369898 - DPF is not getting created for Roadmap forms.....	47
3357009 - Error triggered within payroll function 'fubencm' results in memory leak.	48
3367273 - ESS: unnötige Eingabefelder können TAB-Fokus erhalten.....	48
3357793 - ESS Pers Info WDA: Mandatory field error message text not intuitive.	48
3368614 - RPPAD_GENERATE_HRPAD_MODEL: Länderversion UN.....	49
3366368 - Roadmap Applikation: Optimierung für systemübergreifende Workflows.....	49
3364616 - PA40: IT0302-Datensatz eines zu löschenden IT0000-Datensatz wird nicht gelöscht	50
3363732 - Define Indicators for the Personal Calendar - Documentation Adjustment.....	51
3363205 - HRPAD00_NATIO: Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED.....	51
3362569 - EXIT_SAPFP50M_001: Secondary infotype view data not updated	51
3362286 - RPU46CX_CENTRAL_PERSON_ONLINE: Fehlende Existenzprüfung bei Nummernvergabe für 'Zentrale Person' (CP)	52
3360919 - Keine aktive Version der Dokumentation von Funktionsbaustein RP_EVALUATE_INDIRECTLY	52
3357723 - Message ILM_NOTIF006 is displayed unnecessarily when deleting HRPD_PERNR	53
3328157 - PA30: retrocalculation is triggered erroneously when a record replaces an existing data record	53
3279430 - Deleting pernr removes main assignment off IT0712 without warning	54
3213293 - PA30: ENDDA in re-hire action is not editable	54
2555811 - IT0021: Error message RP 016	55
3327702 - Laufzeitfehler beim Ausführen von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE	55
3364642 - SAP Learning Solution: Inkonsistente Raumadressfelder	56
3363997 - ILM/HCM DP: Dumps bei den Archivierungsobjekten HRTIM*	56
3357926 - Unable able to apply leave for a date in the past	56
3349170 - Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur möglich.....	57
3297098 - Web-Dynpro-Anwendung für Zeitbuchung: Kundenfelder zeigen alte Werte an	57
3358080 - eAU: Anzeige des Druckknopfs "Details" in der TMW bei vorhandenem Infotyp Prüfverfahren (0130).....	58
3367725 - PA-ES: Objects delivery for SAP Note 3252997.....	58
3076078 - Technical corrections	59
3362018 - IT0713: Severance Payments duplicated amounts when using IT0713 with view V_T5F99TP	59

3331500 - WTI: Wage type information report is giving an error on WEBGUI transaction.....	60
3334327 - DME: Automatisierung für Selektionsparameter 'Gewünschtes Ausführungsdatum'	61
1863520 - DTA: Einstellung des gewünschten Ausführungsdatums für Zahlungen	61
3371521 - Posting run &1 not completely posted, 3g153	62
3365165 - RPDKON00: Exception TREE_FAILURE for large data volume.....	63
2907385 - Genereller Hinweis zu Employee Central Payroll und der Überleitung der Abrechnungsergebnisse in das Rechnungswesen.....	63
2707220 - Buchung ins Rechnungswesen SAP SuccessFactors Employee Central Payroll nach SAP S/4HANA Cloud.....	64
3106325 - Feature changes	65
3364501 - H99CWTR0_RETRO is missing standard menu for layouts management	65
3363081 - HRFORMS: Incorrect Hiring Date being displayed on the Payslip.....	66
3356740 - Spool prints the duplicate advice in two pages	66
2967338 - PCIF: Deaktivierung der alten Lösung für externe Gehaltsbestandteile	66
3366493 - Payroll Control Center - Validation rule name displayed as blank in the filter of Alert history	67
3366491 - PCC: Split Selection Issue Fix	68
3366136 - Payroll Control Center - Analytics Designer - Table Sorted Incorrectly by Amount Column	68
3354420 - Funktionsbaustein HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY erweitert (ABAP-Memory löschen nach Import)	69
3342140 - RPCALCA0: Funktion SPC berechnet OSP-Vorjahreswerte mit ein	69
3371914 - Corrections for ECP Best Practice Deployment using PCM - II.....	70
3363929 - SAP Payroll Control Center Best Practice: KPI yields incorrect results	70
3360822 - Corrections for ECP Best Practice Deployment using PCM.....	70
3193560 - SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen	71
3362598 - Correction of translation of 'Der SUBMIT (in &1) ist mit dem Returncode &2 beendet worden'	73
4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	76
3366490 - Anpassung Nachrichten zur Entgeltgruppenzulage	76
3366953 - TVöD: TV Inflationsausgleich - Korrektur interne Tarifart	76
3270948 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Stufenlaufzeiten ab 01.10.2024	77
3348204 - TVöD SuE Umwandlungstage - Korrekturen für Fiktivläufe	77
3361953 - Bezügestellenabrufportal: Kurzdump beim Ausführen der Sachbearbeiterliste	78
3361348 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3255720	78
3294901 - JSZ: Falsche Grundlage in Bemessungsmonat November bei Vorliegen eines Beschäftigungsverbots	78
3339983 - Urlaub nach EuGH - Kontingente in der Zukunft	79
3356510 - Verwendung obsoleter/zukünftiger Adressen bei Bescheiderstellung	80



3101979 - Änderung in der Berechnung der prozentualen Minderung Witwengeld 22.1.1.9 BeamtVGvVwV	81
3332800 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (12): fehlender Verheiratetenbestandteil bei anteiliger Familienkürzung und Mindestversorgung	81
3331731 - Fehlermeldung in Personalvorgang Auskunft Familiengericht: "Keine ruhegehaltfähigen Dienstbezüge vorhanden. Basisbezüge prüfen"	82
3351386 - Übertragung des TV Inflationsausgleich auf Versorgungsberechtigte des Bundes.....	82
3255720 - Vorabauslieferung für das Rückmeldeverfahren der VBL.....	83
3363342 - Administrative Änderungen	84
5. Aktuelle Dateien	85


1. Erinnerung: B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus


Sachgebiet	PY-DE-BA Deutschland	Version 4, HRSP M5 J1 B9
Hinweis	3236010 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus	
Inhalt	<p>Sie haben die HTTPS-Verbindung zu den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder (eSTATISTIK.core) gemäß SAP Hinweis 3120368 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core. Das Serverzertifikat in dem SSL-Client eSTATISTIK.core läuft am 10.09.2023 aus.</p> <p>Das neue Zertifikat steht jetzt zum Download auf dem Erhebungsportal im grauen Bereich "Hilfsmittel und Automatisierung" unter "Sicherheit der Daten" -> "Bei einem Einsatz von .CORE" zur Verfügung: https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal/#weLtn5Yv3K6D6Wra/sicherheit-der-daten/bei-einem-einsatz-von-core.</p>	
Kunden-Aktion	  Informieren Sie gegebenenfalls Ihre Basis oder Ihren Berater zur Einspielung des neuen Zertifikats.	


2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)



Sachgebiet	PA-PF-DE Deutschland	Betriebliche	Altersversorgung	Version 5, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3320785 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung II			
Inhalt	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Über den SAP-Hinweis 3269713 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung wurden Programmteile für eine erste Test- und Pilotnutzung für die Digitale Rentenübersicht bereitgestellt.</p> <p>Durch diesen SAP-Hinweis werden hierfür folgende Erweiterungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Kundenerweiterungen wird das Business Add-In HRPAYDE_B_RUE_VZ01_CUS_DATA hinzugefügt. Das gibt Ihnen optional die Möglichkeit, noch weitere kundeneigene Daten einzulesen, die Sie zum Füllen der Felder einer VZ01-Meldung benötigen. (Mehr über die Verwendung finden Sie in der Dokumentation des BADIs.) • Die Selektion der Reporte in dem Feld Versorgungseinrichtung ändert sich von der zuständigen Firma auf den Leistungsträger. • Beim Erstellen der Dateien werden Meldungen für verschiedene Personalnummern aber gleicher Steueridentifikationsnummer zusammengefasst. • Die Beispielklasse CL_HRPAYDE_RUE_VZ01_FILL für das Füllen der Bausteine der VZ01-Meldung wird angepasst. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Methoden GET_NOCH_KEIN_ANSPRUCH und GET_ANRECHNUNG haben jetzt auch eine Beispielimplementierung. ○ Bei der Ermittlung des Leistungsbeginns von Rente (Methoden GET_DATUM_LBEG_RENTE) oder Einmalbetrag (Methode GET_DATUM_LBEG_EINMALBETRAG) muss jetzt kein individuelles Endalter aus dem Infotyp Versorgungsordnung BAV (0323) mehr vorliegen. Das Endalter aus der Versorgungsordnung reicht dann aus. • Alle Elemente des Bescheinigungsclusters - also auch kundeneigene Bescheinigungselemente - stehen jetzt im Objekt IF_HRPAYDE_RUE_VZ01_FILL~MO_DATA Ihrer Implementierung des Business Add-Ins HRPAYDE_B_RUE_VZ01_FILL unter MT_RENTENBESCHELEM_IN_CSTIT zur Verfügung. Die verschiedenen Standard-Bescheinigungselemente stehen aber auch weiterhin in eigenen passend aufbereiteten Tabellen zur Verfügung. (Zum Beispiel die Elemente 'P01C_BDAUA' in der Tabelle MT_UNVERFALLBARE_ANSPRUECHE.) • Der Punkt im Bereichsmenü Personalmanagement -> Altersvorsorge -> Betriebliche Altersvorsorgung DE -> Folgeaktivitäten -> Digitale Rentenübersicht (RentÜG) wird ergänzt. • Der Punkt im Einführungsleitfaden (IMG) Personalmanagement -> Betriebliche Altersvorsorgung -> Digitale Rentenübersicht (RentÜG) wird ergänzt. 			

	<p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <p>Gesetzliche Regelung RentÜG (Link)</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Die Ergänzungen im Bereichsmenü und Einführungsleitfaden werden nur über das angegebene Support Package ausgeliefert.</p> <p> Die Funktionalität ist noch nicht für die produktive Nutzung freigegeben.</p>




Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3352439 - Technische Erweiterung von Objekten zur Steuerung von Selektionsbildern	
Inhalt	<p>Update vom 04.08.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden Erweiterungen an ABAP Klassen ausgeliefert, die künftig zur Steuerung des Verhaltens von Eingabefeldern auf Selektionsbildern von Reports verwendet werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	




Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3365157 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3320785	
Inhalt	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3320785 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung II erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3320785 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 4, HRSP M9 J5 C3
Hinweis	3352025 - Hinweiseinbau 3327067 und 3328607 durch fehlende Dokumentation abgebrochen	
Inhalt	<p>Update vom 07.07.2023</p> <p>Nach Einspielen des Mai Support Packages kann es bei dem Einbau der Hinweise 3327067 und 3328607 zu einem Abbruch des Hinweiseinbaus kommen, weil Reportdokumentationen nicht vorhanden sind für die Reports DEÜV Arbeitgeberkonto: Meldedateien erstellen (RP_PAYDE_AK_CREATE_FILES) sowie SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (RPCSVPDO).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p>	




Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 6, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3356222 - Korrektur an der generischen Funktionalität zum Lesen des Absenders	
Inhalt	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Sofern ein Merkmal für die Zusammenfassung des Absenders über die Teilapplikation SVMA (SV Meldeverfahren Absenderinformationen) verwendet wird, das einen Buchungskreis nutzt, so kann keine Absenderbetriebsnummer ermittelt werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Der Programmfehler wird behoben.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3356880 - euBP: Meldungszuordnung von Statusrückmeldungen	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports euBP: Eingangsmeldungen zuordnen (RP_PAYDE_EBP_ASSIGN_NOTIFS) erhalten Sie die Fehlermeldung 'Meldungssuche: keine Antwort von RFC-Destination' (HRPAYDESV097). Dieser Fehler tritt auf, wenn</p>	

	Statusrückmeldungen unter den noch nicht zugeordneten Eingangsmeldungen sind und Sie den Hinweis 3312283 eingespielt haben.
Kunden-Aktion	<p> Sie nutzen das neue elektronische Verfahren für Bereitstellung der Daten für eine SV-Prüfung oder planen dies in Kürze?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Der Programmfehler wird behoben.</p>



Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3359513 - euBP: Abbruch der Meldungserstellung mit Fehler HRPAYDEPBSZV 167 E	
Inhalt	<p>Update vom 07.08.2023</p> <p>Der Report Erstellung von euBP Meldungen (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) bricht mit der Fehlermeldung 'Aufruf der Methode 'GET_ZVE' der Klasse 'CL_HRPBSZEV_EMPLOYER' erfolgte mit falschen Parametern' (HRPAYDEPBSZV 167) ab. Der Fehler tritt auf, wenn für eine Personalnummer in der Tabelle VBL kein Personalbereich/Personalteilbereich vorhanden ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Sie nutzen das neue elektronische Verfahren für Bereitstellung der Daten für eine SV-Prüfung oder planen dies in Kürze?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Der Programmfehler wird behoben.</p> <p>In dem beschriebenen Fall wird nun das ZVA (Name Zusatzversorgungsanstalt) nicht gefüllt. Die Meldungserstellung wird fortgesetzt.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3349653 - euBP- Verteiltes Reporting: Laufzeitoptimierung der Dateierstellung	
Inhalt	<p>Update vom 01.08.2023</p> <p>Sie haben eine Datenlieferung für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP) erstellt. Für die Erstellung der Meldedateien verwenden Sie das Verteilte Reporting. Beim Ausführen des Programms Reports des SV-Meldewesens im</p>	


	Verteilten Reporting starten (RPUD3MD0) sind die Laufzeiten des Programms sehr hoch bzw. aufgrund der langen Laufzeiten bricht das Programm ab.
Kunden-Aktion	<p> Sie nutzen das neue elektronische Verfahren für Bereitstellung der Daten für eine SV-Prüfung oder planen dies in Kürze? Zusätzlich verwenden Sie das verteilte Reporting für Meldungserstellungen?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Der Programmfehler wird behoben.</p>



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 6, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3351578 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3350996	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>28.07.2023: Korrekturanleitung für Release S4HCMDE 101 ergänzt.</p> <p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3350996 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei der Zuordnung der Daten zur korrekten Datenart und einer damit verbundenen nicht korrekten Quarantäne erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Sie nutzen das neue elektronische Verfahren für Bereitstellung der Daten für eine SV-Prüfung oder planen dies in Kürze</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuellen Arbeiten erforderlich.</p> <p> Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3350996 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3350996 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3350996).</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3268467 - SV: Einzelne Eingangsdateien werden nicht abgeholt	


Inhalt	<p>Einzelne Eingangsdateien werden nicht von den SV-Abholreports angeholt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzung ist, dass für die Kombination aus Datenart, Annahmestelle und Datenlieferant seit mehr als 1½ Jahren (genau mehr als 488 Tagen) keine Ausgangsdatei mehr versendet wurde. <p>Ursache ist eine Korrektur aus SAP-Hinweis 1769713, um die Laufzeit der Abholreports mit zunehmender Zahl an Ausgangsdateien nicht unbegrenzt wachsen zu lassen.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Für die gezielte Abholung einer Eingangsdatei, die vom SV-Abholreport sonst nicht abgeholt wird, tragen Sie in der Selektion des Abholreports explizit die Datenart, die Annahmestelle und den Datenlieferanten ein.</p>


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 7, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3361282 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei Eingangsdateien mit Dateinummer 0 & Erweiterung des BadI für Dokumenttyp IEBR	
Inhalt	<p>Update vom 10.08.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN) kommt es im Ausgabeprotokoll unter Allgemeine Nachrichten zu folgender Fehlernachricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Unbekanntes Verfahren DTART:". <p>Zudem werden Eingangsdateien mit der Dateinummer "0" nicht verarbeitet und in Quarantäne gestellt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die BadI-Implementierung HRPAYDE_B2A_SV_DOCTY_EBP hat keine Filterwert-Kombination für den Filter DOCTY mit dem Wert IEBR. • Bisher wurden nur Eingangsdateien mit einer Dateinummer größer "0" verarbeitet, da es noch kein Verfahren gab, das Eingangsdateien mit Dateinummer "0" gesendet haben. 	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p>	



	<p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuellen Arbeiten erforderlich.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur wird die Badl-Implementierung HRPAYDE_B2A_SV_DOCTY_EBP die Filterwert-Kombination für den Filter DOCTY mit dem Wert IEBR ergänzt und Eingangsdateien mit Dateinummer "0" verarbeitet.</p>
--	--

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 9, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3350996 - B2A-SV: EuBP - Korrektur bei der Zuordnung der Daten zur korrekten Datenart und einer damit verbundenen nicht korrekten Quarantäne	
Inhalt	<p>Update vom 01.08.2023</p> <p>01.08.2023: Der SAP-Hinweis wurde um eine manuelle Nacharbeit ergänzt. Darin ist beschrieben, wie für den Bereich SV mit dem Dokumenttyp IEBR die Konstanten in der View "B2A-Konstanten" ändern: Übersicht (V_T50BK) anzulegen sind.</p> <p>28.07.2023: Korrekturanleitung für Release S4HCMDE 101 ergänzt.</p> <p>Beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN) werden abgeholte Dateien des Meldeverfahrens euBP (elektronisch unterstützte Betriebsprüfung) fälschlicherweise in Quarantäne gestellt.</p> <p>Die abgeholten Dateien für euBP können im B2A-Manager (Transaktion PB2A) nicht angezeigt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die abgeholten Dateien werden nicht der korrekten Datenart, sondern immer der Datenart EBI zugeordnet. Zudem wird die Dateifolgenummer bei Weiterleitungsbestätigungen nicht korrekt ermittelt. • Die Dateien werden als XML interpretiert, obwohl es Textbausteine sind. 	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur erhalten die abgeholten Dateien wieder die Zuordnung zur korrekten Datenart mit korrekter Dateifolgenummer und können dadurch verarbeitet werden. Zudem können zukünftig abgeholte Dateien im B2A-Manager angezeigt werden.</p> <p>Für die bereits abgeholten Dateien stehen die Dateifolgenummern in der View Dateinummern für die Meldeverfahren (V_T5D4U) für die Datenarten EBI und EBR nicht korrekt. Da im euBP-Verfahren die Dateifolgenummer keinerlei Relevanz hat, können Sie die bereits geschriebenen Einträge für EBI einfach löschen.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3367846 - B2A-SV: Fehler E104 nach Einspielen des SAP-Hinweises 3348040	
Inhalt	<p>Nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3348040 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesses kommt es beim Abholen von eAU-Rückmeldungen im Ausgabeprotokoll des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPD0_IN) zu folgender Fehlernachricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> "E104-Der Empfänger ist unbekannt oder für das angegebene Verfahren nicht zugelassen: DAV '66667777' ungültig". <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch einen Programmfehler erfolgt eine Abfrage von eAU-Rückmeldungen für die DSRV mit der Betriebsnummer 66667777. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3359401 - Bauwirtschaft: EVA - Erzwungene Rückreise über Kurzkennzeichen AR wird nicht berücksichtigt	
Inhalt	<p>Update vom 16.08.2023</p> <p>Bei einer Rückreise an einem Tag, an dem kein Arbeitstag vorliegt (keine Arbeitszeit), werden keine Fahrtkosten erstattet. Dies betrifft ebenso die Wegezeitentschädigung, welche seit dem 01.01.2023 gesetzlich verpflichtend ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der betroffene Personalfall hat im entsprechenden Infotyp-Datensatz Bauwirtschaft Aufwendungen (0191) im Gruppenrahmen Erstattung die Wöchentl. Rückkehr gepflegt. Das im Infotyp Bauwirtschaft Bewegungsdaten Liste (0215) gepflegte Kurzkennzeichen AR (Rückfahrt erzwingen) wird nicht berücksichtigt. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



 Mit dem Einspielen der Korrektur können Sie für den Tag der Rückreise die SAP-Standard Kurzzeichen AR und zusätzlich AJ (Fiktive E.v.A.) pflegen. Dadurch werden in der Abrechnung die Lohnarten BE40 (Fiktive Erst Aufwendungen) und BE50 (Rückfahrt-WE-Heimf.ersta.) generiert und sorgen dafür, dass keine Verpflegungszuschüsse, sondern nur Fahrtkosten erstattet werden.



Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3351370 - SKV: Entfallene ANMEL-Meldungen	
Inhalt	<p>Update vom 07.08.2023</p> <p>Im Laufe der Zeit sind einzelne Meldeschlüssel entfallen.</p> <p>a.) Ab- und Anmeldung (0010) bei Eintritt in und Rückkehr aus der Eltern- oder Pflegezeit</p> <p>Eine Ab- oder Anmeldung (Meldeschlüssel 0010) entsteht bei Eintritt in oder Rückkehr aus der Eltern- oder Pflegezeit, obwohl das Beschäftigungsverhältnis eigentlich weiter läuft. Die Abmeldung kann dann zur Bescheinigung des Resturlaubs und bei nachfolgenden (z.B. URMEL-)Meldungen zu sog. "Klärungsfällen" bei der SOKA führen, weil die eine Abmeldung als Ende des Beschäftigungsverhältnisses interpretiert. Es bleibt aber weiter die Meldung des Erziehungsurlaubs (Meldeschlüssel 0028).</p> <p>b.) Ende der Ausbildung (0011)</p> <p>Zum Ende der Ausbildung wird eine Abmeldung (Meldeschlüssel 0011) erstellt. Dieser Meldeschlüssel ist jedoch laut SOKA schon seit dem 01.08.2020 entfallen. Es bleibt aber die Anmeldung (Meldeschlüssel 0010) bei Beginn der Beschäftigung nach Ende der Ausbildung.</p> <p>c.) Sozialkassenwechsel (0070 oder 0072)</p> <p>Wechselt ein Bauwirtschaftlicher Mitarbeiter von der SOKA Berlin zur SOKA Wiesbaden - oder umgekehrt - wird eine Wechselmeldung (Meldeschlüssel 0070 oder 0072) erstellt. Diese Meldeschlüssel sind laut SOKA seit dem 20.11.2020 entfallen. Die Abmeldung bei der alten und die Anmeldung bei der neuen Sozialkasse (beides Meldeschlüssel 0010) bleiben jedoch erhalten.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Ab der Für-Periode 08/2023 werden Meldungen mit den genannten Meldeschlüsseln dann nicht mehr erzeugt. Falls Sie die Korrektur erst später einspielen, können zuvor (seit 08/2023) erzeugte 0010er- und 0011er-Meldungen</p>	



	storniert werden. Sozialkassenwechsel-Meldungen (0070 und 0072) werden aber nicht storniert.
--	--


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3344540 - A1-Verfahren: Manuelle Erfassung von Stornierungsgründen	
Inhalt	<p>Update vom 10.08.2023</p> <p>Mit der Einführung der Datensatzversionen 2.0.0 zum 01.01.2023 wurden in den A1-Anträgen, die von der DVKA bearbeitet werden, das neue Feld Stornierungsgrund aufgenommen. Bei Stornierungen ist künftig der Grund für die Stornierung anzugeben. Der Stornierungsgrund wird bisher anhand der Stammdaten sowie der Meldungshistorie systemseitig ermittelt.</p> <p>Gemäß der aktuellen Version des Pflichtenhefts für systemgeprüfte Entgeltabrechnungsprogramme, muss es für den Anwender jedoch möglich sein, den Stornierungsgrund manuell auswählen zu können. Diese Funktion wird mit dem vorliegenden SAP-Hinweis bereitgestellt.</p> <p>In der Sachbearbeiterliste für A1-Ausgangsmeldungen (RPCA1LD0_OUT) wird die neue Drucktaste „Stornogrund bearbeiten“ eingeführt. Mit dieser Drucktaste kann der maschinell ermittelte Stornierungsgrund für Meldungen im Status neu bzw. zu übertragen editiert werden, sofern aus Sicht des Sachbearbeiters der maschinell ermittelte Stornierungsgrund nicht zutreffend ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind für die Release 6.00 und 6.04 manuelle Arbeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 5, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3330131 - A1-Verfahren: Archivierung von A1-Rückmeldungen	
Inhalt	<p>Update vom 10.08.2023</p> <p>Im A1-Verfahren scheitert die Archivierung der A1-Bescheinigungen, sofern der Report A1-Eingangsmeldungen verarbeiten (RPCA1VD0_IN) im Hintergrund gestartet wird.</p>	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Mit diesem SAP-Hinweis wird zusätzlich ein Schiefstand im Coding für das Release S4HCMCDE 100 korrigiert.
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3349135 - A1-Verfahren: Betriebsnummer der Abrechnungsstelle in der Sachbearbeiterliste anzeigen	
Inhalt	Update vom 27.07.2023 In der Sachbearbeiterliste für A1-Ausgangsmeldungen (RPCA1LD0_OUT) ist das Feld Betriebsnummer Annahmestelle standardmäßig in der Übersichtsliste ausgeblendet. Sofern es jedoch im Layout eingeblendet wird, ist das Feld fälschlicherweise nicht gefüllt.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird korrigiert.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3335875 - DSB: Übersichtsliste zur Teilapplikation BDBS wird nicht aktualisiert	
Inhalt	Sie ändern die Daten einer Betriebsstätte in der Teilapplikation BDBS (Betriebsdatenpflege) im View V_T596M (Pflege des Personalbereichs Berichtswesen). Wenn Sie in der Detailsicht zu einem Personalbereich Berichtswesen im Gruppenrahmen "Daten zur Betriebsstätte" die Rechtsform des Unternehmens ändern, wird diese Änderung in der Übersichtsliste im View V_T596M nicht korrekt angezeigt. Die Nummer der Rechtsform wird zwar aktualisiert, nicht aber der zugehörige Text der Rechtsform.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird korrigiert	



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3362343 - DEÜV: Aktualisierung der Tätigkeitsschlüssel/Berufsbezeichnungen	
Inhalt	<p>Update vom 03.08.2023</p> <p>Die Bundesagentur für Arbeit hat das Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit aktualisiert (Stand Dezember 2022). Es wurden neue Berufsbezeichnungen aufgenommen, veraltete Schlüssel von Berufsbezeichnungen durch neue Schlüssel ersetzt und Schreibweisen bestehender Berufsbenennungen geändert.</p> <p>Der Tätigkeitsschlüssel und die Berufsbezeichnung werden im Infotyp DEÜV (0020) erfasst.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisiertes Informationspaket zum Tätigkeitsschlüssel 2010 unter https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service/taetigkeitsschluessel/informationen-lohnabrechnungs-software 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3358346 - ELStAM: Quarantäne Monatsliste - Verdoppelung des B2A-Eingangsprozesses	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>28.07.2023: Korrekturanleitung für Release S4HCMDE 101 ergänzt.</p> <p>Beim Versenden von ELStAM Ausgangsdateien über den B2A-Manager kommt es zur Verdoppelung des Eingangsprozesses im Status neu. Als Folge werden die Daten doppelt an die Clearingstelle übertragen und Sie erhalten zwei Rückmeldungen. Dabei wird die zweite Rückmeldung eine Ablehnung der An-, Um- bzw. Abmeldung sein, da diese bereits durch die erste Übertragung erfolgt ist.</p> <p>Beim Ausführen des Reports ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen (RPCE2SD0_IN) kommt es zu folgender Fehlermeldung im Ausgabeprotokoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • HRPAYDEE2 326: "Meldungen mit NDTIC <Nutzdaticket> wurden bereits verarbeitet". <p>Ursache und Voraussetzungen:</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben versucht innerhalb des Zeitraums, in dem die Monatslistenstellung bei der Clearingstelle erfolgt, Dateien zu übertragen. <p>Im Protokoll des B2A-Prozesses steht die Fehlermeldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> HRPAYDEB2A 851: "Übertragung während Monatslistenstellung (<Letzter Arbeitstag im Monat> 20:00:00Uhr - <Tag nach dem letzten Arbeitstag im Monat> 20:00:00Uhr) nicht möglich".
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur werden die B2A-Ausgangsprozesse nicht verdoppelt, wenn versucht wird, während der Monatslistenstellung Dateien zu übertragen.</p> <p>Prüfen Sie, nachdem Sie die Fehlermeldung im RPCE2SD0_IN bekommen haben, ob die zu verarbeitende Meldung die Ablehnung enthält.</p> <p>Wenn ja, dann setzen Sie die Änderungsliste über den Report ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm (RPUE2BD0) in den Status fehlerhaft (99). In diesem Fall wurde bereits die korrekte Rückmeldung verarbeitet. Kontrollieren Sie dies für die betroffenen Personalfälle bitte nochmals manuell.</p> <p>Wenn nein, dann führen Sie den Report RPCE2SD0_IN nochmals aus und markieren das Ankreuzfeld Änderungslisten nicht prüfen. Dadurch werden die Änderungslisten nochmal verarbeitet, auch wenn bereits eine Antwort auf das Ausgangs-Nutzdatenticket vorliegt. In diesem Fall wurde bereits die zweite, überflüssige Änderungsliste mit den Ablehnungen verarbeitet. Durch den erneuten Reportlauf werden die korrekten Antworten trotzdem verarbeitet.</p>



<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren</p>	<p>Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3360258 - ELStAM: Laufzeitfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 3311919 im Report RPCE2AD0_IN</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 04.08.2023</p> <p>Die F4-Hilfe für das Feld Arbeitgebersteuernummer und die Programmlogik führen zu einem Laufzeitfehler, wenn nur eine Arbeitgebersteuernummer vorliegt und diese im Customizing/View Gültigkeitszeitraum des Personalbereiches (V_T500P_DELIM) gepflegt ist.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Ist Ihr SAP HR-Releasestände größergleich 6.04?</p>	

	<p> Dann implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur kommt es nicht mehr zum Laufzeitfehler und für HR Releasestände größergleich 6.04 wird das Customizing/View V_T500P_DELIM berücksichtigt.</p>
--	--


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3364041 - eAU: Meldungsverarbeiter - Statuswechsel von 10 nach 07 nicht erlaubt	
Inhalt	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Das Programm eAU-Rückmeldungen der Krankenkassen verarbeiten (RP_PAYDE_EAU_PROCESS_NOTIFS) gibt die Fehlernachricht Statuswechsel von 10 nach 07 ist im Meldeverfahren EAU nicht erlaubt (HRPAYDE_NP001) aus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Fehler tritt auf, wenn eine eAU-Rückmeldung "Krankenkasse nicht zuständig" verarbeitet werden soll, die dazugehörige eAU-Anfrage zuvor jedoch schon über die Sachbearbeiterliste (RP_PAYDE_EAU_LIST) manuell in den Status abgelehnt gesetzt wurde. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Rückmeldung kann künftig verarbeitet werden und erhält den Status zu prüfen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3363984 - eAU: Aufgaben erscheinen mehrfach im Notification Tool	
Inhalt	<p>Mit jedem Lauf des Programms eAU-Anfragen erstellen (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) werden zu einer Personalnummer identische Aufgaben in das Notification Tool geschrieben, z.B. Krankenversicherungsstatus kann nicht ermittelt werden (HRPAYDESV789).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> Der Fehler tritt nach Einbau des SAP-Hinweises 3313509 - eAU: Absprung aus dem Notification Tool in die Stammdatenpflege für Aufgaben auf, die nicht mit einer Sachbearbeiterliste verknüpft sind.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein..</p> <p> Der Fehler wird behoben. Bestehende, identische Aufgaben, müssen manuell erledigt werden.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3356534 - eAU: Dateiersteller - Fehlernachricht "Parameter fehlt - Krankenkasse oder Betriebs-Nr."	
Inhalt	<p>Das Programm eAU-Meldedateien erstellen (RP_PAYDE_EAU_CREATE_FILES) gibt die Fehlernachricht Parameter fehlt - Krankenkasse oder Betriebs-Nr. (HRPAYDESV403) aus. Es ist jedoch nicht ersichtlich, welche Personalnummer betroffen ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Krankenkasse der betroffenen Personalnummer ist keine Betriebsnummer der Annahmestelle in Tabellensicht V_T5D4T gepflegt. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die fehlende Annahmestelle wird künftig bereits im Programm eAU-Anfragen erstellen (RP_PAYDE_EAU_CREATE_NOTIFS) erkannt. Es wird dann die neue Fehlernachricht „Zum Krankenkassenschlüssel <Schlüssel der Krankenkasse> wurde keine Annahmestelle gefunden (HRPAYDE_SV_NP002)“ in Verbindung mit der betroffenen Personalnummer ausgegeben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3354297 - eAU: Meldungsersteller - unbekannter Vor- oder Familienname	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Korrekturanleitung für Release S4HCMCDE 101 ergänzt.</p> <p>Ist entweder der Vor- oder Familienname eines Mitarbeiters unbekannt, darf das entsprechende Feld in SV-Meldeverfahren mit einem "+" gefüllt werden (siehe</p>	


	hierzu auch SAP-Hinweis 1981229). Das Programm eAU-Anfragen erstellen gibt jedoch die Fehlermeldung „Das Pflichtfeld <Vorname bzw. Familienname> ist nicht gefüllt aus.“
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3354598 - A1-Verfahren: Unberechtigte Stornierungen bei der Erstellung von Ausnahmevereinbarungen	
Inhalt	<p>Update vom 27.07.2023</p> <p>Im A1-Verfahren kommt es bei der Erstellung von Ausnahmevereinbarungen aufgrund eines Fehlers beim Meldungsabgleich zu unberechtigten Stornierungen. Der Fehler kann nur im seltenen Fall auftreten, dass in der Ausnahmevereinbarung gemeldet wird, dass die Beschäftigung noch in weiteren als den angegebenen Staaten ausgeübt wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird behoben.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 6, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3347370 - DSAK: Korrektur wegen fatalem RFC Fehler beim verteilten Reporting	
Inhalt	<p>Update vom 09.08.2023</p> <p>Sie haben Meldungen zur Anlage eines Arbeitgeberkontos erstellt. Für die Erstellung der Meldedateien verwenden Sie das Verteilte Reporting. Beim Ausführen des Programms Reports des SV-Meldewesens im Verteilten Reporting starten (RPUD3MD0) treten möglicherweise folgende Fehler auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fataler RFC - Fehler. Programm beendet. Meldungsnr. PN861 • ZAV-Adresse (T536C) nicht vorhanden für Absender • Keine Daten zur Kassenart .. und Betriebsnummer • Zuordnung eines Sachbearbeiters fehlt für Personalbereich • Keine Daten zur Kassenart .. und Betriebsnummer • Keine Daten zur Kassenart .. und Betriebsnummer 	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 8, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3349664 - DSAK: Telefonnummer des Ansprechpartners beim Arbeitgeber ist unvollständig	
Inhalt	Update vom 27.07.2023 Im Datenbaustein Grunddaten (DBGD) werden im Feld Telefonnummer des Ansprechpartners beim Arbeitgeber nur die ersten 14 Stellen gemeldet. Künftig werden die vollen 20 Stellen, die im Verfahren vorgesehen sind, gemeldet.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird behoben.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3356288 - DSAK: Ablehnung von DSAK mit DSME910/DSAK910 Gesamtlänge DSAK einschließlich angehängte Datenbausteine falsch	
Inhalt	Update vom 01.08.2023 Im Verfahren zur Anlage eines Arbeitgeberkontos (DSAK) kann es zu Ablehnungen der Meldedateien mit dem Fehler DSME910/DSAK910 Gesamtlänge DSAK einschließlich angehängte Datenbausteine falsch kommen. Grund ist eine falsche Reihenfolge der Datenbausteine.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3363846 - DSAK: Status der DSKK-Eingangsmeldung wird nicht umgesetzt	
Inhalt	Update vom 17.08.2023 Im Verfahren zur Anlage eines Arbeitgeberkontos (DSAK) werden die DSKK-Eingangsmeldungen mit Meldegrund 06 (Anforderung zur Anlage eines	

	Arbeitgeberkontos) nicht in den Status verarbeitet versetzt. Ursache ist ein Programmfehler beim Abholen der fachlichen Verarbeitungsbestätigung mit dem Report SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (RPCSVPD0).
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird behoben.


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3353305 - Zahlstellenmeldeverfahren: Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER beim Verarbeiten von Meldungen der Krankenkasse	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Sie verarbeiten Eingangsmeldungen der Krankenkasse im Zahlstellenmeldeverfahren mit der Report Meldungen der Krankenkasse verarbeiten (RPCZIVD0) und erhalten den Laufzeitfehler CONVT_NO_NUMBER im Programm CL_HRPAYDE_ZS_NOTIF=====CP.</p> <p>Der Fehler tritt auf beim Update des Infotyps Elektronischer Datenaustausch (0700) mit dem Subtyp DBKZ, falls im zu ändernden Datensatz das Kennzeichen 'manuell' aktiviert ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird behoben.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 11, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3345757 - DSAK: Anbindung an den Report RPUSVND0_FLAG	
Inhalt	<p>Update vom 15.08.2023</p> <p>Mit dem Report Kennzeichnen von SV-Meldungen (RPUSVND0_FLAG) können Statusänderungen für Ausgangsmeldungen aus personalnummernunabhängigen Meldeverfahren vorgenommen werden. Für das neue Meldeverfahren zur Anlage und Pflege von Arbeitgeberkonten (Datensatz DSAK) fehlte diese Funktionalität bislang.</p>	




Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.  Der Report Kennzeichnen von SV-Meldungen (RPUSVND0_FLAG) wird ergänzt.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis 3332123 - Zahlstellenmeldeverfahren: Ergänzung zu SAP-Hinweis 3109836		
Inhalt	Update vom 04.08.2023 Mit dem SAP-Hinweis 3109836 wurde eine Korrektur ausgeliefert, die bei untermonatigen Änderungen der Höhe des anzuwendenden KV-Freibetrags durch die Krankenkasse dessen korrekte Berücksichtigung sicherstellt. Sofern der anzuwendende Freibetrag untermonatig erhöht wurde, war die bisherige Korrektur allerdings unvollständig, sodass in diesem Fall ein zu hoher Freibetrag für den ersten Teilzeitraum angewendet wurde.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis 3362733 - DSAK: Technische Anpassung der Reports des Meldeverfahrens Anlage Arbeitgeberkonto		
Inhalt	Update vom 04.08.2023 Mit diesem Hinweis werden technische Erweiterungen an den Eingabefeldern auf den Selektionsbildern der folgenden Reports zum Meldeverfahren Anlage Arbeitgeberkonto vorgenommen. <ul style="list-style-type: none"> • RP_PAYDE_AK_CREATE_FILES • RP_PAYDE_AK_CREATE_NOTIFS • RP_PAYDE_AK_LIST • RP_PAYDE_AK_LIST_DIS • RP_PAYDE_AK_LIST_ERROR • RP_PAYDE_AK_LIST_ERROR_DIS • RP_PAYDE_AK_LIST_UNASSIGNED 	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-PJ Entgeltnachweis, Lohnkonto, Lohnjournal			Version 10, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3359591 - Entgeltnachweis: Anpassungen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)			
Inhalt	<p>Update vom 21.08.2023</p> <p>20.08.2023: Die PDF-Korrekturanleitung für HRForms um eine detaillierte Beschreibung der Aufnahme des Kennzeichens für die (PV-) Kinder ergänzt.</p> <p>19.08.2023: HRForms-Formular: Bindung der Kinderanzahl im Layout korrigiert. In der Korrektur, im Anhang, in der manuellen Anleitung und auch in der PDF-Beschreibung.</p> <p>17.08.2023: E51-Formulare: Aktualisierung der Formulare in der Archivdatei PE51-Formulare.zip, damit beim Hochladen nicht mehr der Fehler "Upload nur für Release ab 4.0A" erfolgt.</p> <p>Anpassung der manuellen HRForms-Korrekturanleitung wegen HR-Metadaten-Workplace. (Auch in der PDF-Beschreibung.)</p> <p>SAP_HR 604: Syntaxfehler in der Klasse CX_HRPAYDE_CEDT. -> Die Korrektur mit SNOTE trotzdem aktivieren. Bereinigen Sie im Class Builder (Transaktion SE24, Ändern, Hilfsmittel->Bereinigen) den Konstruktor (der Klasse). Oder Löschen Sie die fehlerhafte Zeile im Konstruktor, wie im der Anleitung im Anhang ("Bereinigung des Fehlers in der Klasse CX_HRPAYDE_CEDT (6.00 und 6.04).pdf") beschrieben.</p> <p>16.08.2023: Funktionsbaustein HRF_DE_READ_SIPERCENT in den Korrekturanleitungen von Release 6.00 bis 6.08 ergänzt.</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis werden die Anpassungen am Entgeltnachweis ausgeliefert, die im Rahmen der Umsetzung des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) notwendig sind. Weitere Informationen zur Umsetzung des PUEG entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3337857 - Informationen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG).</p> <p>Die Umsetzung enthält zwei Teile:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Codinganpassung im Entgeltnachweis, um bei dem PV Arbeitnehmerprozentsatz den Beitragsabschlag von jeweils 0,25% vom 2. – 5. Kind zu berücksichtigen 2. Aufnahme des Feldes "Anzahl der (PV-)Kinder" im Entgeltnachweis sowie auf den SAP Musterformularen 			


	<p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG): Ab 01. Juli 2023 verringert sich der Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung in Abhängigkeit der zu berücksichtigenden Kinder.
Kunden-Aktion	<p> Voraussetzung ist der SAP-Hinweis 3346024 - PUEG: Berücksichtigung des PV-Beitragsabschlags in der Abrechnung.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p> <p> Die Anpassung des PV Arbeitnehmerprozentsatzes erfolgt durch die ausgelieferte Codinganpassung. Eine Formularanpassung ist dafür nicht notwendig.</p> <p>Für den Andruck der Anzahl der (PV-) Kinder muss das Formular jedoch angepasst werden.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-RVF rvBEA-Formulare	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3323695 - Rvbea Forms: Ausblenden von Anschrift des Empfängers in der T596M	
Inhalt	<p>Zur Zeit werden in der Tabellensicht Daten des Personalbereichs Berichtswesen (V_T596M) für die folgenden Teilapplikationen standardmäßig die Angaben zum Empfänger und Sachbearbeiter angezeigt:</p> <p>RVBF: rvBEA Forms: Werte Ausgangsmeldungen</p> <p>RVRE: Registrierung für rvBEA</p> <p>Diese Teilapplikationen benötigen diese Angaben aber nicht. Dies führt kundenseitig gelegentlich zu Verwirrung oder zu falschen bzw. überflüssigen Eingaben.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden die Empfänger- und Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht Daten des Personalbereichs Berichtswesen (V_T596M) für diese Teilapplikationen ausgeblendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilapplikationen benötigen die Angaben nicht. Dies führt kundenseitig gelegentlich zu Verwirrung oder zu falschen bzw. überflüssigen Eingaben. 	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--



Sachgebiet	PY-DE-FP-UV AI Meldeverfahren	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3353138 - UV-Meldeverfahren: Fehler bei der Erstellung von Lohnnachweisen für das Meldejahr 2023 im Zusammenhang mit der Einführung der Unternehmensnummer	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Für eine meldende Stelle im UV-Meldeverfahren liegt ein Sachverhalt für einen unterjährigen elektronischen Lohnnachweis vor. Sie tragen den Grund sowie das Datum des unterjährigen Lohnnachweises in der Sicht „Daten zum Personalbereich Berichtswesen“ (V_T596M) für die Teilapplikation Unternehmensdaten für die Berufsgenossenschaften (BG01) ein. In der folgenden Konstellation wird der unterjährige UV-Lohnnachweis nicht erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zugehörige Stammdatenabfrage erfolgte mit der Mitgliedsnummer und ohne Unternehmensnummer. • Mittlerweile ist für den Zeitpunkt des unterjährigen Lohnnachweises die Unternehmensnummer im System hinterlegt. • Im Meldejahr des unterjährigen Lohnnachweises ist zur meldenden Stelle eine unterjährige Abgrenzung des Eintrags in der Sicht V_T596M (Teilapplikation BG01) vorhanden. <p>Dieser Sachverhalt wird in der Regel nur für das Meldejahr 2023 auftreten.</p> <p>Als weiteres Symptom kann für das Meldejahr 2023 bei der Erstellung des elektronischen Lohnnachweises die Warnnachricht HRPAYDESVUV 056 (UV-Daten (BBNRUV &1, Mitnr &2, Jahr &3) können nicht zugeordnet werden.) ausgelöst werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wird korrigiert.	

Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3367827 - Korrektur zum Hinweis 3351336	
Inhalt	Die Abrechnung bricht in Fällen, bei denen folgende Bedingungen erfüllt sind, mit der Fehlermeldung "ZuschMuschGeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab:	


	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt mindestens drei Mutterschutzfristen. • Die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) ist seit Beginn der neusten Mutterschutzfrist aktiv und vorher inaktiv. • Zwischen den zwei neusten Mutterschutzfristen gibt es keinen Zeitraum, in dem gearbeitet wurde, auch nicht in Teilzeit. • Zwischen älteren Mutterschutzfristen gibt es einen Zeitraum, in dem die Frau gearbeitet hat. <p>Allgemeine Anmerkung zum Vorziehen der Berechnungsgrundlage einer Mutterschutzfrist</p> <p>Aktivierung über Teilapplikation ZMGD und Auslieferung mit Hinweis 3275696.</p> <p>Das Vorziehen der Berechnungsgrundlage vor die vorhergehende Mutterschutzfrist erfolgt nur in Fällen, in denen zwischen den Mutterschutzfristen nicht gearbeitet wurde. Wenn die Frau zwischen den Mutterschutzfristen gearbeitet hat, beispielsweise in einer Elternzeit mit Teilzeit, erfolgt kein Vorziehen der Berechnungsgrundlage.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	 <p>Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p>



<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz</p>	<p>Version 10, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3351336 - Korrektur verschiedener Fehler nach Einbau SAP-Hinweis 3275696</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende Fehler korrigiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Abrechnung bricht bei der Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld ab. Das Problem tritt in Fällen auf, die einen Infotyp Mutterschutz/Elternzeit (IT0080) Satz mit einer Abwesenheit Elternzeit, aber ohne eine Abwesenheit Mutterschutz, haben. Dies führt zu einer Endlosschleife im Funktionsbaustein RP_CALC_DATE_IN_INTERVAL. • Es kommt zu einem Laufzeitfehler in der Abrechnung. Das Problem tritt in Fällen auf, die zwei Mutterschutzfristen haben zwischen denen die Tätigkeit wiederaufgenommen wurden. Zur Zeit der Tätigkeit muss es noch eine Pfändung nach Entstehungsprinzip geben. Wenn die zweite Mutterschutzfrist abgerechnet wird, kommt es zu einer tiefen Rückrechnung vor die erste Mutterschutzfrist. • Sofern die Teilapplikation ZMGD innerhalb einer aktuellen Mutterschutzfrist aktiviert wird, gilt die neue Berechnungsweise für diese Mutterschutzfrist nicht. Die Abrechnung rechnet in diesen Fällen weit in die Vergangenheit zurück und bricht mit der Fehlermeldung "ZuschMuschGeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Wird ein abweichendes Datum für den Bemessungszeitraum des Beschäftigungsverbots im Infotype Mutterschutz/Elternzeit (IT0080) vorgegeben, rechnet die Abrechnung auf drei Monate vor dem abweichenden Datum zurück und bricht mit der Fehlermeldung "ZuschMuschGeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab. <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) aktiviert ist.
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis 3358568 - EP: Korrektur Hinweis 3074480 Beendete Unterhaltspfändung pfändet nicht aus Vorrechtsbereich		
Inhalt	Update vom 31.07.2023 Die in Hinweis 3074480 eingeführte Teilapplikation PF38 - Rückrechnung auf beendete UPF wurde fälschlicherweise nicht im Standard aktiviert. Zusätzlich ist eine Programmkorrektur notwendig, da die Aktivierung der Teilapplikation sonst Einfluss auf Pfändungsergebnisse für Zeiträume vor der Aktivierung haben kann.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die in Hinweis 3074480 neu eingeführte Teilapplikation PF38 - Rückrechnung auf beendete UPF ist mit dieser Korrektur ab 01.01.2024 im Standard aktiv. Sie können die Teilapplikation zu einem früheren Zeitpunkt in View V_T596D gültig setzen, frühestens aber in der aktuellen Inperiode.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis 3333852 - Drittschuldnererklärung: Aktenzeichen in PDF falsch zugeordnet		
Inhalt	Update vom 19.06.2023 Im PDF Formular HR_DE_PF_DSE1 für die Drittschuldnererklärung wird die Information Aktenzeichen bei Gericht des Infotyp Pfändung/Abtretung (IT0111) in der Anlage der Aufstellungen der falschen Zeile zugeordnet. Der Fehler tritt auf	

	wenn es mehrere Einträge gibt und nicht für alle die Information Aktenzeichen bei Gericht im IT0111 verfügbar ist.
Kunden-Aktion	 Die Lösung wird per HRSP ausgeliefert. Das neue Formular ist als Anhang angefügt. Entpacken Sie die Datei HR_DE_PF_DSE1.XML und importieren Sie das Formular HR_DE_PF_DSE1 (Paket P01P) mit Transaktion SFP.



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3357467 - PUEG: Steuerung des Feldes Anzahl Kinder im IT0013	
Inhalt	<p>Update vom 04.08.2023</p> <p>Version 3 (04.08.2023): Ergänzung der Korrekturanleitung für das Release 101 der Softwarekomponente S4HCMDE.</p> <p>Mit dem SAP-Hinweis 3324755 wurde die Möglichkeit geschaffen, die für den Beitragsabschlag relevante Kinderanzahl über den Infotyp Sozialversicherung D (0013) zu pflegen. Die Steuerung, wie zum Beispiel das Ausblenden, des entsprechenden Feldes Anzahl Kinder kann noch nicht über den View V_T588M angepasst werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der View V_T588M kann nun genutzt werden, um die Steuerung des neuen Feldes anzupassen.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3362497 - RPUBGED0: Unzureichende Fehlermeldung	
Inhalt	<p>Der Report Abgleich der Berufsgenossenschaften (RPUBGED0) erstellt unzureichende Fehlermeldung für Personen ohne erfolgreiche Zuordnung zu einer Berufsgenossenschaft.</p> <p>Wenn aufgrund von fehlendem Customizing, es kann für eine Person keine Berufsgenossenschaft ermittelt werden, wird die Fehlermeldung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler bei Ermittlung UV-Daten zu PersBer./-teilber./Abw.UV zum <Datum> mit der Personalnummer ausgegeben. 	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3345660 - SV-Meldeverfahren: Personalbereiche mit abschließendem Leerzeichen werden nicht korrekt ausgewertet	
Inhalt	<p>Update vom 27.07.2023</p> <p>Bei der Ausführung von Reports der SV-Meldeverfahren wurden vereinzelt Personalbereiche mit abschließendem Leerzeichen nicht korrekt ausgewertet. Ursache war ein Fehler bei der Verkettung von Personalbereich und Personalteilbereich beispielsweise bei der Auswertung der zentralen Adressverwaltung über die Tabelle T536C.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Programmfehler wurde behoben.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3346024 - PUEG: Berücksichtigung des PV-Beitragsabschlags in der Abrechnung	
Inhalt	<p>Update vom 16.08.2023</p> <p>Ergänzung am 16.08.2023</p> <p>Die Korrekturanleitungen waren nicht vollständig einbaubar, weil die generierten Funktionsbausteine HR_PL_D_DE_SV und HR_PLD_PC20N eine Editorsperre haben.</p> <p>Aus dem gleichen Grund war der Punkt "Anzeigebausteine für Abrechnungstabelle SV anpassen" in der manuellen Nacharbeit nicht durchführbar. Der Report RPUGDF00 kann im Kundensystem aufgrund der Editorsperre nicht im Änderungsmodus gestartet werden.</p> <p>Da es sich lediglich um die Anzeige des neuen Felds ANZKI im Abrechnungsprotokoll und im Abrechnungsergebnis handelt, wurden die beiden Funktionsbausteine aus der Korrekturanleitung entfernt und der betreffende Punkt in der manuellen Nacharbeit gelöscht.</p> <p>Das Feld ANZKI (Anzahl Kinder) kann im Abrechnungsprotokoll (für die Tabellen P0013 und SV) und im Abrechnungsergebnis erst angezeigt werden, wenn das</p>	

	Support Package eingespielt wurde. Wenn der Hinweis per Korrekturanleitung eingebaut wird, dann wird die SV-Berechnung mit der korrekten Kinderanzahl durchgeführt. Dies ist jedoch - bis zum Einspielen des Support Packages - lediglich anhand des reduzierten PV-Arbeitnehmeranteils erkennbar.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich. Beachten Sie dabei insbesondere die manuelle Nacharbeit zum Einspielen des BC-Sets NOTE_3346024_SAP.</p> <p> Der PV-Beitragsabschlag ist ab Juli 2023 anzuwenden. Falls Sie die Erfassung der Kinder bzw. der maßgeblichen Kinderanzahl noch nicht vorgenommen haben, stehen Ihnen dazu die im SAP-Hinweis 3324755 beschriebenen Möglichkeiten zur Verfügung. <u>Nach dieser Erfassung ist für die betroffenen Mitarbeiter eine Zwangsrückrechnung auf die Abrechnungsperiode Juli 2023 vorzunehmen.</u> Betroffen sind gesetzlich oder freiwillig Versicherte Mitarbeiter mit mindestens zwei Kindern unter 25 Jahren. Wir empfehlen, die Zwangsrückrechnung für alle Mitarbeiter vorzunehmen.</p>




Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3361262 - VBEZ: Versteuerung für das Vorjahr nachgezahlte Versorgungsbezüge	
Inhalt	<p>Bei der Steuerberechnung auf Versorgungsbezüge kürzen der Versorgungsfreibetrag und der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag das zu versteuernde Entgelt. Dieser Versorgungsfreibetrag und Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag mindert sich für jeden Monat ohne Versorgungsbezug um ein Zwölftel. Die Minderung kann sich insbesondere im Jahr des Versorgungsbeginns als auch im Jahr des Todes auswirken. Die Zwölftelungsregel gilt nicht für Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen für das Vorjahr.</p> <p>Bei Nachzahlungen von sonstigen Versorgungsbezügen für das Vorjahr entscheidet bislang die Schließung des Steuerjahres (Merkmal DSTLB bzw. Tabelle T5D2M), welche technische Versorgungslohnart gebildet wird. Bei Lohnarten für normale sonstige Versorgungsbezüge (z. B. Lohnart /4VQ für Versorgungsgrundlage V001) wird die Zwölftelungsregel angewendet, bei Lohnarten für Nachzahlungen von Versorgungsbezügen (z. B. Lohnart /4V5) nicht. Sonstige Versorgungsbezüge ohne Zwölftelung werden zusätzlich in Zeile 32 der Lohnsteuerbescheinigung ausgewiesen.</p> <p>Dieses Verhalten ist falsch: Nachgezahlte Versorgungsbezüge, die aus dem Vorjahr zufließen, sollten im Zuflussmonat immer ohne Zwölftelungsregel versteuert werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> Nachgezahlte sonstige Versorgungsbezüge für das Vorjahr fließen fälschlich als normale sonstige Versorgungsbezüge zu, wenn das Steuerjahr (Vorjahr) noch offen ist.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Abrechnungsfunktion DST ABF lässt Differenzen von sonstigen Versorgungsbezügen in Für-Perioden 12 immer als Nachzahlungen abfließen, unabhängig von der Öffnung des Steuerjahres. Die Änderung wird durch die Teilapplikation VBEZ: Nachzahlung sonstige Versorgungsbezüge (STSM) aktiviert. Um Rückrechnungsdifferenzen zu vermeiden, ist die Teilapplikation im SAP-Standard ab 01.01.2024 aktiv. Die Gültigkeit der Teilapplikation können Sie über View V_T596D vorziehen. Das Vorziehen der Gültigkeit auf ein steuerlich geschlossenes Jahr (oder eingeschränkt geöffnetes Jahr) ist jedoch ohne Wirkung.</p>



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3334211 - LStB: Fehler bei Ausweis der SV-Lohnarten	
Inhalt	<p>Update vom 07.08.2023</p> <p>Ein Personalfall erhält einen steuerfreien, aber in der Sozialversicherung beitragspflichtigen sonstigen Bezug. Kommt in dieser Periode ein zweiter SV-Splittzeitraum hinzu, kann die Lohnart /26Y fälschlich abfließen. Diese Lohnart enthält den steuerfreien, beitragspflichtigen Betrag aus Einmalzahlungen und wird für die anteilige Berechnung der SV-Beiträge für die Lohnsteuerbescheinigung verwendet. Abhängig von der Zuflussperiode der Lohnart /26Y können die auf der Lohnsteuerbescheinigung ausgewiesenen Sozialversicherungsbeiträge falsch sein.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Personalfall erhält eine steuerfreie, sozialversicherungspflichtige Einmalzahlung oder einen steuerfreien sozialversicherungspflichtigen Hinzurechnungsbetrag aus der Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes. In dieser Periode hat er nur einen SV-Splittzeitraum. Rückwirkend erhält der Personalfall für die Periode einen weiteren SV-Splittzeitraum. Die Lohnart /103 (Einmalzahlung SV) bleibt im Ursprungsmonat, während die Lohnart /26Y abfließt. Die berechneten SV-Beiträge für die Lohnsteuerbescheinigung sind zu hoch. Wenn die Lohnart /26Y in eine Periode des gleichen Bescheinigungszeitraums zufließt, gleicht die anteilige Berechnung im Zuflussmonat den Fehler aus 2. wieder aus. Wenn die Lohnart /26Y in eine Periode eines anderen Bescheinigungszeitraums zufließt (z. B. ins Folgejahr), sind die berechneten und bescheinigten SV-Beiträge für die Lohnsteuerbescheinigung falsch. 	

	<p>Anmerkung:</p> <p>Der Fehler tritt nicht auf bei Steuerbefreiung wegen DBA /ATE.</p> <p>Es liegt ein Programmfehler vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er erhält eine steuerfreie, sozialversicherungspflichtige Einmalzahlung oder einen steuerfreien sozialversicherungspflichtigen Hinzurechnungsetrag aus der Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes. • Der Personalfall bekommt rückwirkend für diese Periode untermonatig einen SV-Splitt. • Die Personalfall ist nicht steuerbefreit (bei Steuerbefreiung setzt die Personalrechenregel DV8P das SV-Splittkennzeichen richtig). • In der Rückrechnung wird der Betrag der Lohnart /26Y in Personalrechenregel DV8D ungerechtfertigt gelöscht und fließt als /A6Y ab.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Dieser SAP-Hinweis ändert die Aufrufreihenfolge von Personalrechenregeln im Schema DSVB. Um dieses Schema übersichtlicher zu halten, wird ein neues Teilschema DSVM ausgeliefert und innerhalb des Schemas DSVB aufgerufen. Das Schema DSVM enthält den Teil Schemas DSVB, der die Lohnarten /26X, /26Y und /26Z für die Lohnsteuerbescheinigung erzeugt. Dieses neue Schema beinhaltet auch die Änderung der Reihenfolge der Regelaufrufe. Um ungewollte Rückrechnungsdifferenzen zu vermeiden, wird die Änderung der Reihenfolge durch die Teilapplikation STDU aktiviert. Diese ist im SAP-Standard ab 01.01.2024 aktiv und kann über die View V_T596D vorgezogen werden.</p>




<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-NT-TX Steuern</p>	<p>Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3351134 - VBEZ: Falscher Abfluss nach SAP-Hinweis 3294466</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 08.08.2023</p> <p>Sie haben den SAP-Hinweis 2451709 - DST: Versteuerung von Nachzahlungen laufender Bezüge in Ihrem Abrechnungsschema aktiv: Bei einer Nachzahlung laufender Versorgungsbezüge für das vorangehende und das aktuelle Jahr fließen auch die nachgezählten Versorgungsbezüge des laufenden Jahres ab.</p> <p>Nach Einbau von SAP-Hinweis 3294466 kann es bei Rückrechnungen ins Vorjahr zu falschen Abflüssen von Versorgungslohnarten /AVx kommen: Bei einer erneuten Rückrechnung fließt der laufende Versorgungsbezug zusätzlich ab als Nachzahlung für das Vorjahr (z. B. über Lohnart /AV5).</p>	

	<p>Sie erhalten im Abrechnungsprotokoll die Warnmeldung "Abfluss Versorgungsbrutto und -bezüge für Art S nicht eindeutig." (HRPAYDEST622).</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Personalfall hat einen laufenden Versorgungsbezug von monatlich 200 Euro. Er erhält IN 02 2022 rückwirkend ab 11 2021 jeweils 50 Euro laufende Versorgungsbezüge nachgezahlt. Durch SAP-Hinweis 2451709 fließen aus Januar 100 Euro als /AV5 (Nachzahlung Vorjahr) und 50 Euro als /AVL (laufende Nachzahlung aktuelles Jahr) ab. • In 02 2023 rechnet der Abrechnungslauf den Personalfall auf 01 2022 zurück. Nach Einbau von SAP-Hinweis 3294466 fließen fälschlich 300 Euro als /AV5 und zusätzlich 50 Euro als /AVL aus 01 2022 ab. <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Erweiterungen aus SAP-Hinweis 2451709 im Abrechnungsschema DSTB integriert. Der Fehler tritt auf bei einer Rückrechnung in ein steuerlich geschlossenes Vorjahr, in dem eine laufende Nachzahlung für das damals aktuelle und das damalige Vorjahr stattfand (siehe Beispiel). • Die Prüfung in der Abflussbildung berücksichtigt fälschlich nicht den laufenden Versorgungsbezug (z. B. /AVL) bei der Ermittlung des alten Betrages der Versorgungsbezüge (z. B. /AV5).
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Rechnen Sie die betroffenen Personen bis zur Periode des falschen Abflusses zurück.</p> <p> Diese haben eine der Abflusslohnarten /AVL, AVM, /AVN, /AVO oder /AVP. Die Lohnart können Sie mit dem Lohnartenreporter 'H99CWTR0' auswerten. Wählen Sie dort unter Objektauswahl zusätzlich 'Personalnummer' aus.</p>

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-NT-TX Steuern</p>	<p>Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3337969 - LStB: Bescheinigte Versorgungsbezüge größer als Steuerbrutto</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 08.08.2023</p> <p>Auf der Lohnsteuerbescheinigung wird in Zeile 8 (in Zeile 3 enthaltene Versorgungsbezüge) der Lohnsteuerbescheinigung ein größerer Betrag gemeldet als in Zeile 3.</p>	



	<p>Die mit SAP-Hinweis 3166558 - LStB: Prüfung Versorgungsbezug gegen Brutto bei Bruttoüberzahlung korrigiert nicht die fehlerhaften Fälle, wenn keine Nachzahlung von Versorgungsbezügen aus Vorjahren (z. B. Lohnart /4V5) vorliegt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es liegt eine Umleitungslohnart für Versorgungsbezüge vor (z. B. Lohnart /4W6), aber keine zugehörige Lohnart für einen sonstigen Versorgungsbezug (z. B. Lohnart /4V5). Dieser Fall kann z. B. auftreten bei negativen Zuflüssen von Versorgungsbezügen und einem anderen negativen Zufluss des Steuerbruttos aus dem Vorjahr.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Der Report Lohnsteuerdaten erstellen (RPCTXVD1) vergleicht die Höhe der Versorgungsbezüge (Zeile 8) mit dem Bruttoarbeitslohn (Zeile 3). Wenn der Betrag der Versorgungsbezüge (Zeile 8) den Bruttoarbeitslohn (Zeile 3) übersteigt, wird zusätzlich zu den Prüfungen aus SAP-Hinweis 3166558 folgender Fall betrachtet:</p> <p>Der Betrag einer Reduktionslohnart (z. B. Lohnart /46W) ist vorhanden, aber kein negativer sonstiger Versorgungsbezug (z. B. Lohnart /4V5): Der Report RPCTXVD1 meldet nur die Versorgungsbezüge abzüglich des überschießenden Betrags der Reduktionslohnart.</p>

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-NT-TX Steuern</p>	<p>Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3359038 - EPP: Falscher Abfluss bei nachträglicher Aktivierung Teilapplikation STSI bei Versorgungsempfängern</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 31.07.2023</p> <p>Die Lohnsteuerbescheinigung 2023 weist für Versorgungsempfänger in Zeile 19 (Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßigt besteuert wurden - in Zeile 3 enthalten) einen Betrag von -300,00 Euro oder ein Vielfaches davon aus.</p> <p>Die mit SAP-Hinweis 3317258 ausgelieferte Lösung korrigiert nur die aktiven Fälle und nicht diejenigen Fälle, bei denen die EPP als Versorgungsbezug ausgezahlt wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAP-Hinweis 3269501 - EPP: Korrektur Abflussbildung wegen Vorsorgepauschale enthält eine Korrektur der Lohnsteuerberechnung auf die Energiepreispauschale (EPP) bei Rückrechnungen. 	


	<ul style="list-style-type: none">• Die im SAP-Hinweis enthaltene optionale Teilapplikation Korrektur Abfluss EPP (STSI) wurde erst nach Abschluss des Steuerjahres rückwirkend aktiviert. Wenn die EPP für einen Versorgungsempfänger anschließend wieder zurückgenommen wird, fließt die Lohnart /46E fälschlich mit einem zu hohen negativen Betrag ab.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Rechnen Sie die betroffenen Personalfälle bis zum Auszahlungsmonat der Energiepreispauschale zurück.</p> <p> Die Teilapplikation STSI muss in den Rückrechnungsperioden ab der Auszahlung aktiv sein.</p>






3. Weitere Hinweise

Sachgebiet	CA-MSS-HCM Manager Self-Service	Version 3, HRSP C3
Hinweis	3363826 - Nachrichtenklasse HRMSS_CICO_APPROVE: fehlender Text	
Inhalt	<p>Update vom 28.08.2023</p> <p>Der Nachrichtenkurztext "Sie können Ihren eigenen Antrag nicht genehmigen" fehlt.</p> <p>Einschränkungsverwaltung, Nachrichtenklasse HRMSS_CICO_APPR, Zeitereignisse genehmigen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text war in der Nachrichtenklasse nicht vorhanden. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Rufen Sie Transaktion SE91 zur Pflege von Nachrichtenklassen auf. Geben Sie die Nachrichtenklasse HRMSS_CICO_APPR ein. Markieren Sie im Abschnitt "Teilobjekte" den Auswahlknopf "Nachrichten". Tragen Sie in das Eingabefeld den Wert 011 ein. Wählen Sie "Ändern". Tragen Sie nun den Nachrichtenkurztext "Sie können Ihren eigenen Antrag nicht genehmigen" ein, und markieren Sie das Ankreuzfeld "Selbsterklärend". Wählen Sie "Sichern", um die Änderungen zu sichern.</p>	


Sachgebiet	CA-TS Arbeitszeitblatt	Version 2, HRSP
Hinweis	3360614 - CATS WDA - Inkompatibilitätsprobleme mit vertikalem Layout behoben	
Inhalt	<p>Update vom 28.08.2023</p> <p>In der CATS-WDA-Anwendung wird ein Fehler ausgegeben, wenn die Anzeigeeoption im Abschnitt Time recording settings for Employee Self-Services (WDA) im Erfassungsprofil auf Vertikale Sicht gesetzt ist.</p> <p>Vertikales Layout, Zeiterfassungseinstellung, WDA, Web Dynpro CATS, Erfassungsprofil, CAC1, BUILD_ALV_COLUMNS</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Spaltenbreiten im vertikalen Layout für die Web-Dynpro-Anwendungsvariante wurden nicht korrekt festgelegt. Dies führt zu einem Fehler. 	



Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	FI-LOC-TV-SK Slowakei	Version 2, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4
Hinweis	3371587 - SK: Business trip starting/finishing abroad	
Inhalt	Update vom 30.08.2023 Das Reiseland "SK" wird auf der Registerkarte "Weitere Ziele" aufgeführt, obwohl die Dienstreise im Ausland beginnt/endet.	
Kunden-Aktion	 Als allgemeine Regel empfiehlt SAP, eine Lösung über ein Support Package einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie auf dem SAP Service Marketplace unter service.sap.com/note-assistent .  Das Reiseland "SK" wechselt in das tatsächliche Reiseland, wenn Tag und Uhrzeit des Grenzübertritts mit Tag und Uhrzeit des Beginns/Endes der Reise übereinstimmen.	



Sachgebiet	FI-LOC-TV-SK Slowakei	Version 5, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4
Hinweis	3349082 - CZ, SK : GLO_EXPENSE_FORM - Time to in section Meals Per Diem	
Inhalt	Update vom 30.08.2023 Wenn während der Reise ein zusätzliches Reiseziel eingegeben wird, ist die Zeit "bis" in PDF - Abschnitt "Tagegeld" - nicht korrekt.	
Kunden-Aktion	 Als allgemeine Regel empfiehlt SAP, eine Lösung über ein Support Package einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie auf dem SAP Service Marketplace unter service.sap.com/note-assistent .	


Sachgebiet	FI-TV Reisemanagement	Version 1, HRSP
Hinweis	3371399 - PRAP: Dump DBSQL_STMNT_TOO_LARGE	

Inhalt	Der Report RPR_APPROVE_TRAVEL_ENSES löst unter Umständen die Ausnahme CX_SY_OPEN_SQL_DB aus, wenn die Selektion ein großes Intervall von Mitarbeiternummern abdeckt.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.



Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 1, HRSP
Hinweis	3357630 - Herunterladen des PDF-Formulars FITV_TRIP_FORM	
Inhalt	Das PDF-Reisekosten- oder -Antragsformular wird mit der WDA-App FITV_TRIP_FORM angezeigt. Dies wird auch von der WDA-App "Meine Reisen und Spesen" sowie von FITE_EXPENSES oder FITE_REQUEST aufgerufen. Wenn Sie versuchen, die PDF-Datei herunterzuladen, behandelt der Browser sie wie HTML.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die PDF wird dann nicht mehr inplace im Browserfenster angezeigt.	


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 12 01 J5 H2 F7 E6 C3
Hinweis	3354978 - Abbildung von Spesenarten, die Mahlzeiten enthalten können (z.B. Tagungsgebühren)	
Inhalt	<p>Update vom 10.08.2023</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregulungsvariante des Öffentlichen Dienstes Deutschland und verwenden die Reiseabrechnungskonstante MAHUB, um Mahlzeiten in Unterkunftsbelegen auszuweisen, so dass ein entsprechender Abzug des Tagegelds bzw. eine Minderung des Belegbetrags erfolgt.</p> <p>Diese Möglichkeit, dass Mahlzeiten in Belegen enthalten sind, ist jedoch auf Unterkunftsbelege beschränkt. Dadurch ist es nicht möglich, eine Tagungspauschale als Beleg zu erfassen und in diesem Beleg die in der Pauschale enthaltenen Mahlzeiten zu erfassen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie verwenden eine Reiseregulungsvariante des Öffentlichen Dienstes Deutschland und möchten eine Tagungspauschale als Beleg erfassen, die Mahlzeiten enthält. 	

Kunden-Aktion	 Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package ein.  Aufgrund der Komplexität der Korrektur ist ein Vorabebau nicht möglich.
----------------------	---


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 1, HRSP
Hinweis	3366046 - Succession of the same action of type Hiring is not supported. / Do not add more than 1 employment status changing...	
Inhalt	<p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Nachfolge derselben Maßnahme vom Typ Einstellung wird nicht unterstützt." Nachrichtennummer HRSFEC_SERVICES112 • "Fügen Sie nicht mehr als einen Beschäftigungsstatus hinzu, der Maßnahmen am selben Tag ändert ..." Nachrichtennummer HRSFEC_SERVICES203 <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Problem tritt bei unternehmensübergreifenden Versetzungsszenarios in denselben Beschäftigungsverhältnissen auf, wenn der Ereignisgrund einem persönlichen Maßnahmengrund zugeordnet ist. • Das Problem kann auch bei einer Einstellung auftreten, wenn der Ereignisgrund einem persönlichen Maßnahmengrund zugeordnet ist. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die SAP-Hinweise 3331119, 3330743 und 3322648 ein. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	3362702 - [PTP]: Increase number of allowed Cost Distribution Items to 25	
Inhalt	Update vom 03.08.2023	


	<p>Sie versuchen, mehr als 12 Kostenverteilungspositionen (IT0027) zu replizieren.</p> <p>Die Replikation der Mitarbeiterstammdaten endet mit der folgenden Fehlermeldung (in der Transaktion SLG1 für das Objekt HRSFEC, Unterobjekt EMPLOYEE_PTP, externe ID: REPLICATION):</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Anzahl der Kostenverteilungspositionen darf nicht größer als 12 sein" • Fehlercode: HRSFEC_SERVICES 106
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Sie verwenden Employee Central Payroll basierend auf der PTP-Mitarbeiterreplikation.</p> <p> Dann implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>

Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung	Version 1, HRSP
Hinweis	3372833 - EC Payroll: RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL creates HRP1000 entries with missing field values	
Inhalt	<p>Sie verwenden den Import von Stellen, Planstellen und Organisationsdaten. Einheiten aus Employee Central (RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL). Nach dem Ausführen des Reports werden einige Felder in der Tabelle HRP1000 nicht korrekt gefüllt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Generell empfiehlt SAP, das für Ihr Release angegebene Support Package einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den SAP Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen.</p> <p>Weitere Informationen zum SAP Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter SAP Note Assistant.</p>	



Sachgebiet	PA-AS HR-Prozesse und -Formulare)	Version 1, HRSP
Hinweis	3369898 - DPF is not getting created for Roadmap forms	
Inhalt	<p>Sie stellen fest, dass die DPA für Roadmap-Formulare nach dem Einspielen des aktuellen Support Packages nicht angelegt wird.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anker für das Formularszenario wird über das Design-Zeit-Tool (Transaktion HRASR_DT) oder über die Sicht V_T5ASRDPFFORMS gepflegt. 2. Der Anker für die Anlage ist in der Sicht V_T5ASRDPFDOCU gepflegt. 	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PA-BN Vorteile	Version 1, HRSP
Hinweis	3357009 - Error triggered within payroll function 'fubencm' results in memory leak.	
Inhalt	<p>Wenn die Abrechnungsfunktion 'fubencm' während der Personalabrechnung ausgeführt wird, wird in der Funktion ein Fehler ausgelöst, wenn ein IT0171-Satz fehlt. Der Fehler wird in die globale Tabelle BEN_ERROR_TABLE geschrieben, und die Tabelle wird vor der Verarbeitung der nächsten Personalnummer nicht aktualisiert. Wenn die Abrechnung für mehrere Personalnummern ausgeführt wird, wird der Fehler in ben_error_table für jede Personalnummer mit fehlenden IT0171-Daten akkumuliert, was zu einem Speicherleck führt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Problem wird durch einen Fehler im Quelltext verursacht. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-ESS-XX-WDA ESS basierend auf Webdynpro ABAP	Version 1, HRSP
Hinweis	3367273 - ESS: unnötige Eingabefelder können TAB-Fokus erhalten	
Inhalt	<p>Sie verwenden die ESS-Web-Dynpro-ABAP-Anwendung HRESS_A_PERSINFO, um ESS-Datensätze zu pflegen. Beim Hinzufügen eines Datensatzes muss in Abhängigkeit von einer Auswahlknopfauswahl ein Eingabefeld im Hinblick auf den Gültigkeitszeitraum gefüllt werden. Allerdings kann dieses immer den TAB-Fokus erhalten, was es den Tastaturbenutzern erschwert, die Oberfläche zu verstehen und zu bedienen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PA-ESS-XX-WDA ESS basierend auf Webdynpro ABAP	Version 1, HRSP
Hinweis	3357793 - ESS Pers Info WDA: Mandatory field error message text not intuitive.	



Inhalt	<p>In der ESS-Anwendung Pers Info WDA zeigt die Anwendung eine einzelne Meldung für alle identifizierten fehlenden Mussfeldeingaben an. In diesem Szenario schlägt der Nachrichtentext nicht die Anzahl der Felder vor, bei denen es sich um ein Identifikationsfeld handelte, das nicht bereitgestellt wurde, aber obligatorisch ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hierbei handelt es sich um eine neue Funktion.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Anzahl der vom Fehler betroffenen Felder im Fehlermeldungstext.</p>



Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3368614 - RPPAD_GENERATE_HRPAD_MODEL: Länderversion UN	
Inhalt	Der Report unterstützt nun auch die Länderversion UN	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3366368 - Roadmap Applikation: Optimierung für systemübergreifende Workflows	
Inhalt	<p>Mit dem Hinweis 3286632 (Systemübergreifender Workflow: Integration über Roadmap-Prozess) wurde die Roadmap Applikation für die Nutzung von systemübergreifenden Workflows erweitert.</p> <p>Das Verhalten der Roadmap Applikation wurde hierzu mit dem vorliegenden Hinweis optimiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Startdatum des Prozesses kann beim Aufruf der Roadmap Applikation mitgegeben werden • Nach dem Sichern des Prozesses wird auf eine Bestätigungsseite speziell für systemübergreifenden Workflows navigiert <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie nutzen systemübergreifenden Workflows in Verbindung mit der Roadmap Applikation 	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3364616 - PA40: IT0302-Datensatz eines zu löschenden IT0000-Datensatz wird nicht gelöscht	
Inhalt	<p>Update vom 09.08.2023</p> <p>Mit Hilfe der Transaktion PA40 ("Personalmaßnahmen") führen Sie eine Wiedereinstellungsmaßnahme durch. Das Endedatum in Infotyp 0000 ("Maßnahmen") überschreiben Sie mit dem Wert '31.12.9999', sodass ein zukünftiger Datensatz des Infotyps 0000 gelöscht wird.</p> <p>Der zum gelöschten Infotyp 0000 gehörende Datensatz des Infotyps 0302 ("Ergänzende Maßnahmen") wird nicht mitgelöscht.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Korrekturen des SAP-Hinweises 3213293 sind in Ihrem System vorhanden • Für den Mitarbeiter existiert bereits eine Wiedereinstellungsmaßnahme in der Zukunft • Sie haben im Customizing über Tabelle T77S0 die Nutzung des Infotyps 0302 ("Ergänzende Maßnahmen") aktiviert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schalter ADMIN EVSUP ("Ergänzende Maßnahmen") = '1' <p>Programmfehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Endedatum in Infotyp 0000 erschien fälschlicherweise als eingabebereit, obwohl bereits eine zukünftige Wiedereinstellungsmaßnahme vorhanden war. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	
	 Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass beim Vorhandensein einer zukünftigen Wiedereinstellungsmaßnahme das Endedatum als nicht eingabebereit erscheint.	
	<p>Zur Anpassung der Daten einer bereits vorhandenen Wiedereinstellungsmaßnahme sollte stattdessen Transaktion PA41 ("Ein-/Austrittsdatum ändern") verwendet werden.</p>	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3363732 - Define Indicators for the Personal Calendar - Documentation Adjustment	
Inhalt	Die Dokumentation der Customizing-Aktivitäten, mit denen die Kennzeichen für den Persönlichen Kalender definiert werden, ist unvollständig.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die Dokumentation der Customizing-Aktivitäten wurde geändert.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3363205 - HRPAD00_NATIO: Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED	
Inhalt	Bei der Verwendung der Suchhilfe HRPAD00_NATIO ("Suchhilfe für Nationalität in Infotyp 0002") für ein einzelnes Land tritt der Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED auf. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> Die Korrekturen des SAP-Hinweises 3294456 sind in Ihrem System vorhanden. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass der Laufzeitfehler nicht mehr auftritt.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3362569 - EXIT_SAPFP50M_001: Secondary infotype view data not updated	
Inhalt	Daten einer sekundären Infotypsicht werden auf dem Infotypbild nicht aktualisiert, wenn die Daten im Funktionsbaustein-Exit EXIT_SAPFP50M_001 ("Kundenvorschlagswerte für Personaladministration und -beschaffung") modifiziert werden. Voraussetzung: <ul style="list-style-type: none"> Ein Infotyp-View-Satz ist gepflegt. Gemäß Tabelle T582ITVCLAS ("Checkklassen zuordnen und Zulässigkeit definieren") ist der entsprechende Infotyp über das neue Infotyp-Framework (ITF) zu aktualisieren (NITF_ADM <> '0' ("Nicht zulässig")). 	

	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben in der Tabelle T77S0 das Kennzeichen CCURE PC_UI ("PC UI Hauptschalter") und mindestens eines der folgenden drei Kennzeichen auf 'X' gesetzt: CCURE MAINS ("Hauptschalter Mehrfachbeschäftigung") CCURE GLEMP ("Management globaler Mitarbeiter") CCURE GLOPY ("Personalabrechnung globaler Mitarbeiter").
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3362286 - RPU46CX_CENTRAL_PERSON_ONLINE: Fehlende Existenzprüfung bei Nummernvergabe für 'Zentrale Person' (CP)	
Inhalt	<p>Der Report RPU46CX_CENTRAL_PERSON_ONLINE ("XPRA: Umsetzung der Referenzpersonalnummer") enthält bisher bei der Vergabe einer neuen Nummer keine Existenzprüfung für das anzulegende Objekt 'CP' ("Zentrale Person").</p> <p>Hierdurch könnte unter Umständen die Nummer einer bereits vergebenen CP für eine durch den Report anzulegende CP verwendet werden.</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im System sind bereits CP-Objekte vorhanden, deren Nummern aus der Subgruppe '\$\$\$\$' des Nummernkreisobjekts RP_PLAN gezogen wurden Der Report RPU46CX_CENTRAL_PERSON_ONLINE wurde im System erstmalig ausgeführt, nachdem bereits CP-Objekte erzeugt wurden <p>Ursache:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Funktionalität. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	
	 Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass vor der Vergabe einer neuen Nummer für das Objekt CP eine entsprechende Existenzprüfung erfolgt.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP '01
Hinweis	3360919 - Keine aktive Version der Dokumentation von Funktionsbaustein RP_EVALUATE_INDIRECTLY	
Inhalt	Update vom 09.08.2023	

	Es existiert keine aktive Version der Dokumentation von Funktionsbaustein RP_EVALUATE_INDIRECTLY. Die aktuelle Version der Dokumentation ist im Status 'Rohfassung'.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3357723 - Message ILM_NOTIF006 is displayed unnecessarily when deleting HRPAPERNR	
Inhalt	<p>Wenn Sie RP_PERNR_DES ausführen, kann ein Lauf erfolgreich beendet werden und zeigt weiterhin an, dass die ILM-Benachrichtigungs-Business-Function ILM_NOTIFICATION inaktiv ist (ILM_NOTIF006), wenn der Business-Function-Schalter ILM_NOTIFICATION_SW deaktiviert ist.</p> <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Business-Function-Schalter ILM_NOTIFICATION_SW ist auf leer gesetzt. <p>Grund</p> <ul style="list-style-type: none"> • RPUDELPN versucht, den Service ILM_NOTIFICATION auszuführen, auch wenn er nicht aktiviert ist. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 5, HRSP
Hinweis	3328157 - PA30: retrocalculation is triggered erroneously when a record replaces an existing data record	
Inhalt	<p>Update vom 15.08.2023</p> <p>Ein Benutzer ändert einen vorhandenen Satz mit der Transaktion PA30: Das System löst fälschlicherweise die Meldung "Daten für Abrechnungsvergangenheit erfassen (Rückrechnung)" (PG131) oder die Meldung "Abrechnungskreis xx ist für die Stammdatenpflege gesperrt" (PG135) aus.</p> <p>Ursache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Symptom ist ein Nebeneffekt des SAP-Hinweises 3130704. <p>Voraussetzungen:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Infotyp ist abrechnungsrelevant: in Tabelle T582A ist das Feld "Rückrechnungsrelevanz für Abrechnung" (V_T582A-RUREC) nicht initial • Infotyp oder Subtyp hat Zeitbindung 2 • Der Infotypsatz wird in die Vergangenheit verschoben und ersetzt einen vorhandenen Satz durch die gleichen Daten wie der geänderte Satz.
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das nächste Synchronisations-HRSP ein, das im November 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.</p> <p> Beachten Sie, dass eine neue Version der Korrekturanleitung angelegt wurde: Kunden, die bereits die vorherige Version dieses SAP-Hinweises eingespielt haben, müssen die neue Version des SAP-Hinweises (neue Korrekturanleitung) einspielen.</p>


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 5, HRSP '01
Hinweis	3279430 - Deleting perrn removes main assignment off IT0712 without warning	
Inhalt	<p>Update vom 02.08.2023</p> <p>Wenn Sie eine Personalnummer löschen, die die Hauptzuordnung für einen IT0712-Satz ist, wird die Hauptzuordnung gelöscht, ohne dass eine Neuuzuordnung zu einer anderen Personalnummer erfolgt oder der Benutzer beim Löschen benachrichtigt wird.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden Warnmeldungen hinzugefügt, die die betroffenen Gruppierungswerte auflisten, wenn eine Hauptzuordnung gelöscht wird.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere IT0712-Sätze mit derselben löschbaren Personalnummer wie der Hauptvertrag. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP 01 L8 O4 B2
Hinweis	3213293 - PA30: ENDDA in re-hire action is not editable	
Inhalt	<p>Update vom 09.08.2023</p> <p>Wenn bereits eine zukünftige Wiedereinstellungsmaßnahme vorhanden ist, kann der Benutzer das Enddatum beim Erstellen einer neuen Wiedereinstellungsmaßnahme nicht ändern.</p>	



	Ursache und Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Im System ist ein Mitarbeiter vorhanden, der das Unternehmen verlassen hat und wiedereingestellt wurde. • Eine zukünftige Aktion ist bereits vorhanden eine verwendbare Wiedereinstellungsmaßnahme
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP
Hinweis	2555811 - IT0021: Error message RP 016	
Inhalt	Update vom 15.08.2023 Sie pflegen einen Satz des Infotyps 0021 ("Familie/Bezugsperson"), Subtyp 2 ("Kind") und geben das Geburtsdatum größer als das Satzbeginndatum ein. In diesem Fall erhalten Sie die Fehlermeldung RP 016 ("Beginndatum des Datensatzes ist falsch"). Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Verarbeitung des Infotyps erfolgt über das neue Infotyp-Framework (z.B. über "HCM Prozesse und Formulare" oder "Employee Self-Service (ESS)"). Ursache: <ul style="list-style-type: none"> • Generell dürfen keine Datensätze vor dem Geburtsdatum des Familienmitglieds im Infotyp 0021 vorhanden sein. Siehe Hinweis 1750401. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Wenn das Beginndatum des IT0021-Satzes vor dem angegebenen Geburtsdatum liegt, zeigt das System nur eine Warnmeldung und keine Fehlermeldung an.	


Sachgebiet	PA-RC Personalbeschaffung	Version 3, HRSP
Hinweis	3327702 - Laufzeitfehler beim Ausführen von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE	
Inhalt	Update vom 23.08.2023	


	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Aufruf von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE tritt ein Laufzeitfehler auf. 2. Beim Pflegen von Notizen für Bewerber aus der Workbench des Managers tritt ein Laufzeitfehler auf. <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	PE-LSO-TM Trainingsmanagement	Version 2, HRSP
Hinweis	3364642 - SAP Learning Solution: Inkonsistente Raumadressfelder	
Inhalt	Update vom 09.08.2023 SAP Learning Solution: Inkonsistente Raumadressfelder.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. ²⁷⁷⁰²	


Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 2, HRSP '01
Hinweis	3363997 - ILM/HCMDP: Dumps bei den Archivierungsobjekten HRTIM*	
Inhalt	Update vom 10.08.2023 Bei dem Vorlaufprogram eines Zeitwirtschaftsarchivierungsobjektes (HRTIM*) kommt es zu einem Dump. Ursache und Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Problem wird durch einen Programmfehler verursacht. 	
Kunden-Aktion	 Haben Sie das Information Lifecycle Management im Einsatz?  Dann implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 5, HRSP
Hinweis	3357926 - Unable able to apply leave for a date in the past	

Inhalt	<p>Update vom 17.08.2023</p> <p>Wenn Sie eine Abwesenheit für ein Datum in der Vergangenheit beantragen, tritt ein Fehler auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies war ein Designfehler. Der Fehler tritt auf, wenn Sie einen Urlaub in der Periode beantragen, in der sich der Mitarbeiter in einer anderen Regelgruppe befand.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.




Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 5, HRSP
Hinweis	3349170 - Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur möglich	
Inhalt	<p>Update vom 31.08.2023</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist möglich, eine Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur durch den Anforderer durchzuführen. 2. Nach dem Löschen einer Zeitbuchungskorrektur mit ausstehender Genehmigung wird der Datensatz weiterhin für den Genehmigenden angezeigt. 3. Der Massengenehmigungsreport ignoriert die weitergeleiteten Positionen. 4. Die Details des Genehmigenden fehlen für gebuchte Zeitkorrektureinträge. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hierbei handelt es sich um ein Designproblem. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 4, HRSP '01
Hinweis	3297098 - Web-Dynpro-Anwendung für Zeitbuchung: Kundenfelder zeigen alte Werte an	
Inhalt	<p>Update vom 25.08.2023</p> <p>Sie stellen fest, dass in der Web-Dynpro-Anwendung für das Kommen und Gehen die neuesten Werte der Kundenfelder nicht korrekt angezeigt werden. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die Werte der Kundenfelder ändern oder aktualisieren,</p>	

	<p>sichern und dann die Werte anzeigen. In diesem Fall werden anstelle der neuesten Werte alte Werte angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies wird durch einen Programmfehler verursacht.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.




Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 2, HRSP
Hinweis	3358080 - eAU: Anzeige des Druckknopfs "Details" in der TMW bei vorhandenem Infotyp Prüfverfahren (0130)	
Inhalt	<p>Update vom 09.08.2023</p> <p>Bei der Pflege von Abwesenheiten über den Arbeitsplatz Personalzeitmanagement (TMW) kann der Druckknopf Details nicht angeklickt werden, wenn für den Zeitraum der Abwesenheit ein Satz des Infotyps Prüfverfahren (0130) existiert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Der Druckknopf kann künftig angeklickt werden.	



Sachgebiet	PY-ES Spanien	Version 1, HRSP
Hinweis	3367725 - PA-ES: Objects delivery for SAP Note 3252997	
Inhalt	<p>Dieser SAP-Hinweis enthält einen Report zum Automatisieren des Anlegens/Modifizierens der erforderlichen Objekte für die Lösung, die mit dem SAP-Hinweis 3252997 - PA: Aktivierung von IT0092-Feldern bei Verlängerung ausgeliefert wird. Die Liste der angelegten/geänderten Objekte finden Sie im Abschnitt Lösung.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit diesem Hinweis wird ein Toolreport ausgeliefert, der Objekte anlegt oder ändert, die Voraussetzung für Hinweis 3252997 sind. <p>Das Einspielen dieses SAP-Hinweises hat keine Auswirkungen auf Ihre vorhandene Funktion.</p>	



Kunden-Aktion	<p> Mindestvoraussetzung ist folgender Support-Package-Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EA-HRRXX 608 HR SP 96 • EA-HRRXX 607 HR SP B9 <p> Als allgemeine Regel empfiehlt SAP, eine Lösung über ein Support Package einzuspielen. Wenn Sie die Lösung jedoch früher installieren müssen, führen Sie die manuelle Tätigkeit aus.</p> <p>Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie auf dem SAP Service Marketplace unter SAP Note Assistant.</p> <p> Während der Pilotphase wird dieser SAP-Hinweis unter Umständen aktualisiert und versioniert, abhängig vom Feedback von Pilotkunden. Nachdem der Status dieses SAP-Hinweises in Für Kunden freigegeben geändert wurde, wird er nicht mehr geändert, es sei denn, es liegt eine bestimmte Situation vor, die ihn erfordert. In diesem Fall wird im SAP-Hinweis ein Grund für die Änderung genannt.</p>
----------------------	--

Sachgebiet	PY-LOC-TB Ticket-Zusatzleistung	Version 1, HRSP A3 99
Hinweis	3076078 - Technical corrections	
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden technische Änderungen ausgeliefert. Mit diesem Hinweis werden keine funktionalen Änderungen ausgeliefert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser SAP-Hinweis ist nur für das Königreich Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate relevant. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	



Sachgebiet	PY-LOC-UR Data Acquisition Tool / Payroll Utilities	Version 1, HRSP
Hinweis	3362018 - IT0713: Severance Payments duplicated amounts when using IT0713 with view V_T5F99TP	
Inhalt	<p>Sie verwenden die Infotypfunktion Kündigung (IT0713) für Abfindungen zusammen mit der Tabellensicht Kündigung: Abfindungsregeln (V_T5F99TP) mit denselben Lohnarten.</p> <p>In diesem Szenario kann es vorkommen, dass der Betrag einiger Lohnarten beim Ausführen der Abrechnungssimulation dupliziert wird.</p>	

	<p>Grund</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Problem tritt auf, weil das System die in der Tabellensicht und im Infotyp konfigurierten Lohnarten verarbeitet, aber die Ergebnisse werden hinzugefügt, anstatt sie zu überschreiben.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Mindestvoraussetzung ist folgender Support-Package-Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 600 HR SP K2 • 604 HR SP G8 • 608 HR SP 96 <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Während der Pilotphase wird dieser SAP-Hinweis unter Umständen aktualisiert und versioniert, abhängig vom Feedback von Pilotkunden. Nachdem der Status dieses SAP-Hinweises in Für Kunden freigegeben geändert wurde, wird er nicht mehr geändert, es sei denn, es liegt eine bestimmte Situation vor, die ihn erfordert. In diesem Fall wird im SAP-Hinweis ein Grund für die Änderung genannt.</p>


Sachgebiet	PY-XX-BS Basen	Version 2, HRSP '01
Hinweis	3331500 - WTI: Wage type information report is giving an error on WEBGUI transaction	
Inhalt	<p>Update vom 07.08.2023</p> <p>WTI: Lohnarteninformationsreport gibt Fehler in Transaktion WEBGUI aus, wenn Sie die Details eines Eintrags in einer Tabelle/Sicht anzeigen möchten.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie möchten die Details einer der Zeilen im ALV Grid anzeigen. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Beachten Sie, dass die Aufteilung des Bilds zur gleichzeitigen Anzeige mehrerer ALV Grids in SAP GUI for HTML nicht verfügbar ist.</p> <p>Sie müssen einen ALV anzeigen, ihn schließen und dann einen anderen ALV öffnen.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 2, HRSP 10 M7 J3 C1
Hinweis	3334327 - DME: Automatisierung für Selektionsparameter 'Gewünschtes Ausführungsdatum'	
Inhalt	<p>Update vom 01.09.2023</p> <p>Es ist umständlich das 'Gewünschte Ausführungsdatum' jede Periode manuell im Selektionsbild der Vorprogramme Datenträgeraustausch (RPCDTA*, RPCDTB*, H*DTA0, H*DTB0) anzugeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen nordischen HCM Lokalisierungen (z.B. Schweden, Finnland) gibt es eine gesetzliche Anforderung in Bezug auf das Ausführungsdatum von Zahlungen. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Um die neue Automatisierung nutzen zu können, müssen Sie mit View VV_T549S_B_06 für jede Abrechnungsperiode das von Ihnen gewünscht Ausführungsdatum angeben. Zur Lösung wird die neue Datums-ID 06 'Ausführungsdatum REGUH-AUSFD' in der Tabelle T54C5 angelegt und in den Vorprogrammen Datenträgeraustausch ausgewertet (für den Datumsmodifikator der zum jeweiligen Abrechnungskreis (Tabelle T549A-DATMO) gehört).</p> <p>Logisch gesehen entspricht dies genau dem 'gewünschten Ausführungsdatum' auf dem Selektionsbild. Falls es keinen Eintrag für Datums-ID 06 in der aktuellen Periode in Tabelle T549S gibt, bleibt das Verhalten unverändert. Falls das Datum auf dem Selektionsbild angegeben wird, so wird dieses genutzt.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 18, HRSP A1 80 75 67 44 29 18
Hinweis	1863520 - DTA: Einstellung des gewünschten Ausführungsdatums für Zahlungen	
Inhalt	<p>Update vom 04.08.2023</p> <p>Beim Start eines Vorprogramms Datenträgeraustausch (DTA) gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können das gewünschte Ausführungsdatum für die Zahlung nicht ändern. Sie können kein Übertragungsdatum festlegen. <p>Ursache und Voraussetzungen</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit setzen die meisten DTA-Vorprogramme das gewünschte Ausführungsdatum der Zahlungen auf das Programmlaufdatum (SY-DATUM). Für einige Länder gibt es auch verschiedene Einstellungen, z.B. das Zahlungsdatum oder einen Parameter auf dem Selektionsbild. (Soweit wir wissen, sind dies: Belgien, China (SAP-Hinweis 1745994), Hongkong, Indien, Korea (kein Parameter), Niederlande, Norwegen, Spanien, Portugal, Russland, Taiwan (SAP-Hinweis 1747608), Türkei, UN). • Das Übertragungsdatum wurde in HCM nie festgelegt, sondern auf das angeforderte Ausführungsdatum im Finanz- und Rechnungswesen.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Für den manuellen Einbau (mit SNOTE) benötigen Sie mindestens SAP_BASIS Support Package SAPKB70009.</p> <p> Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, das Übermittlungsdatum und das gewünschte Ausführungsdatum für Zahlungen mit einem kundenspezifischen Wert zu füllen, werden die folgenden Erweiterungen für DTA-Vorprogramme ausgeliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuer Parameter P_DUE_DT auf dem Selektionsbild • Neuer Erweiterungspot HRDME mit zwei BAdIs: • HRDME_B_REGUH_TRANSMIT_DATE und Methode DETERMINE_TRANSMISSION_DATE über das Interface IF_HRDME_REGUH_TRANSMIT_DATE. • HRDME_B_REGUH_DUE_DATE und die Methoden DETERMINE_DUE_DATE und MODIFY_DUE_DATE (siehe SAP-Hinweis 2002232) über das Interface IF_HRDME_REGUH_DUE_DATE.

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3371521 - Posting run &1 not completely posted, 3g153	
Inhalt	<p>Sie starten einen Abrechnungsbuchungslauf und erhalten den Fehler "Buchungslauf &1 nicht vollständig gebucht" (3G153). Der ausgegebene Buchungslauf hat in der Transaktion PCP0 den Status 81 'geduldig vernichtet'.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchungsbelege wurden vernichtet, der Buchungsindex jedoch noch nicht. Daher erhält der Buchungslauf den Status "Teilweise vernichtet". Bei einer Rückrechnung auf die ursprünglich gebuchten Indexdaten wird die entsprechende Buchungslauf-ID mit ihrem Status ermittelt. In diesem Fall ermittelt das System den Status "Teilweise vernichtet" nicht und gibt den Fehler "Buchungslauf &1 nicht vollständig gebucht" aus. • Prüfung auf Status 'teilweise vernichtet' (81) fehlt. 	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3365165 - RPKON00: Exception TREE_FAILURE for large data volume	
Inhalt	<p>Sie starten den Report RPKON00, um Lohnartenzuordnungen zu Sachkonten anzuzeigen.</p> <p>Der Report bricht mit dem Laufzeitfehler 'RAISE_EXCEPTION' ab. Ausnahmebedingung "TREE_FAILURE" ausgelöst.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie starten RPKON00 für ein großes Datenvolumen, z.B. ohne Selektionskriterium oder für die gesamte Ländergruppierung ohne Einschränkung für den Buchungskreis oder die Lohnart. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Um den Laufzeitfehler zu vermeiden, wird nun die Fehlermeldung 3G 288 angezeigt. <p>Der (Laufzeit-)Fehler tritt aufgrund eines großen Datenvolumens auf. Der Baum konnte aufgrund der Datenelementeinschränkung nicht mehr als 999999 Knoten enthalten.</p> <p>Um diesen Fehler zu vermeiden, geben Sie auf dem Selektionsbild eine Datenselektion ein.</p> <p>Die Anzeige der Hauptbuchkontierung vieler Lohnarten konnte nicht produktiv sein. Der Report sollte verwendet werden, um zumindest die Hauptbuchkontierung bestimmter Lohnarten oder Buchungskreise zu prüfen.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 8, HRSP
Hinweis	2907385 - Genereller Hinweis zu Employee Central Payroll und der Überleitung der Abrechnungsergebnisse in das Rechnungswesen	
Inhalt	<p>Update vom 24.08.2023</p> <p>Es treten immer wieder Verständnisfragen zur Schnittstelle zwischen Employee Central Payroll (EC Payroll) und dem Rechnungswesensystem in getrennten Systemen (Buchungsschnittstelle) auf. Auch Fragen, welche den Systembetrieb des EC Payroll</p>	


	<p>betreffen, welche unter der Komponente zur Buchung von Abrechnungsergebnissen ins Rechnungswesen aus EC Payroll aufgegeben werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen/Probleme zum Systembetrieb des EC Payroll Systems. • Fragen/Probleme bei der Buchung von Abrechnungsergebnissen in das Rechnungswesen. • Ergänzungen dieses Hinweises durch SAP können jederzeit stattfinden! Pfadangaben werden bei Änderungen nicht angepasst.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Fragen/Probleme zum Systembetrieb oder Fragen wie: „Wie spiele ich die Hinweise oder Support Packages ein?“ betreffen nicht die Buchungsschnittstelle.</p> <p>Weitere Details zu EC Payroll sowie zu den jeweiligen Services finden Sie im Service Katalog von EC Payroll unter dem folgenden Link: https://help.sap.com/viewer/product/SAP_SUCCESSFACTORS_EMPLOYEE_CENTRAL_PAYROLL/latest/en-US?task=discover_task</p> <p>Technische Fragen/Probleme werden von SAP Operations unter den entsprechenden Komponenten beantwortet. Zentrale Komponente für das Einspielen von z.B. HR Support Packages in das EC Payroll System ist die Komponente LOD-EC-GCP-PY-OPS. Beachten Sie bitte, dass es weitere Komponenten für andere Fragestellungen/Probleme geben kann, welche hier nicht weiter aufgeführt werden.</p>


Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 21, HRSP
Hinweis	2707220 - Buchung ins Rechnungswesen SAP SuccessFactors Employee Central Payroll nach SAP S/4HANA Cloud	
Inhalt	<p>Update vom 09.08.2023</p> <p>Mit den Hinweisen 2372743 und 2584187 wurden Klassen und Methoden ausgeliefert, die eine Integration der Buchung von Personalabrechnungsergebnissen aus SAP SuccessFactors Employee Central Payroll in die SAP S/4HANA Cloud Financials möglich machen.</p> <p>Die Reports RPCIPE01 und RPCIPE00 wurden für die Buchung in die SAP S/4HANA Cloud vorbereitet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Buchung in S/4HANA Cloud ist nur per Webservice möglich, mehr Informationen über die Integration finden Sie unter 	


	<ul style="list-style-type: none"> • Overview of the Integration Between Employee Central Payroll and SAP S/4HANA Finance - SAP Help Portal <p>Weitere Informationen finden Sie auch im Best Practise Explorer für S/4HANA Cloud unter: https://rapid.sap.com/bp/scopeitems/1NL</p>
Kunden-Aktion	<p> Um die Buchung in S/4HANA Cloud zu verwenden muss folgender Customizing-Schalter aktiviert werden:</p> <p>Tabelle V_T77S0: Gruppe: POST sm. Kürzel: S4CLD Wert: X</p> <p>Beachten Sie: Die Buchung über Webservice in die S/4HANA Cloud ist nur in SAP SuccessFactors Employee Central Payroll Systemen erlaubt. Befinden Sie sich in einer OnPremise-Sytemlandschaft wird die Buchung weiterhin lokal oder über eine eventuell vorhandene ALE Konfiguration ausgeführt - unabhängig davon, ob der oben genannte Schalter gesetzt ist oder nicht.</p> <p>Beachten Sie zusätzlich folgende Einschränkungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es können keine Buchungen auf personalnummernbezogene Debitoren/Kreditoren durchgeführt werden. 2. Bitte beachten Sie die Einschränkungen zu Kontierungsart Q in Hinweis 2816965. 3. Die Buchung aus EC Payroll ist nicht freigegeben für Public Sektor Entitäten. 4. Die Buchung aus EC Payroll ist nur freigegeben für Belege mit bis zu 2000 Zeilen.

Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 5, HRSP K5 H1 99
Hinweis	3106325 - Feature changes	
Inhalt	Update vom 03.08.2023 Funktionsänderungen für interne Systeme.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-XX-FO-PR Abrechnungsberichte	Version 2, HRSP
Hinweis	3364501 - H99CWTR0_RETRO is missing standard menu for layouts management	
Inhalt	Update vom 10.08.2023	

	Im Report H99CWTR0_RETRO fehlt das Standardmenü für die Layoutverwaltung.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.



Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 1, HRSP
Hinweis	3363081 - HRFORMS: Incorrect Hiring Date being displayed on the Payslip	
Inhalt	<p>Das Eintrittsdatum wird auf dem Lohnzettel falsch angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht. Dies ist ein Nebeneffekt des SAP-Hinweises 3144274. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-XX-HF HR Smart Forms	Version 3, HRSP '01
Hinweis	3356740 - Spool prints the duplicate advice in two pages	
Inhalt	<p>Update vom 03.08.2023</p> <p>Gehaltsnachweis wird dupliziert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnungsfunktionen	Version 2, HRSP K5 H1 99
Hinweis	2967338 - PCIF: Deaktivierung der alten Lösung für externe Gehaltsbestandteile	
Inhalt	<p>Update vom 30.08.2023</p> <p>Die alte Lösung (Funktionsgruppe PCIF_EXTSALARY) für externe Gehaltsbestandteile (IT0579) wird deaktiviert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> Die neue Lösung (Funktionsgruppe H99_WAGECOMPONENTEXT) wurde bereits mit Hinweis 2967275 generell aktiviert.
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Zur Lösung wird der Schalter ADMIN IT579 im View V_T77S0 gelöscht und steht nicht mehr zur Verfügung. Weiterhin wird das alte Coding aus den Funktionsbausteinen BAPI_WAGECOMPEXT_CHANGE, BAPI_WAGECOMPEXT_CREATE, BAPI_WAGECOMPEXT_DELETE und BAPI_WAGECOMPEXT_GETDETAIL gelöscht.</p> <p>Da die alte Lösung schon lange nicht mehr genutzt werden soll (siehe den Hinweis unten) wird zur Erhaltung der Kompatibilität in den alten Funktionsbausteinen BAPI_WAGE_COMP_EXT_CHANGE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_CREATE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_DELETE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_GET_DETAIL und BAPI_WAGE_COMP_EXT_GET_LIST das neue Coding aufgerufen. Nutzen Sie dennoch diese alten Funktionsbausteine nicht mehr!</p> <p>Beachten Sie, dass die Funktionsgruppe PCIF_EXTSALARY ggf. in einer zukünftigen Auslieferung gelöscht werden kann.</p> <p>Darüberhinaus werden die Funktionsbausteine HR_PCIF_RETRO_DATE_POSSIBLE, HR_PCIF_SET_RETRO_DATE, HR_UPDATE_COST_ASSIGN, HR_WAGE_COMP_EXT_MANIPULATE, HR_PCIF_CHECK_WAGE_TYPE_VALID, HR_WAGE_COMP_FILL_0579 und WAGE_COMP_PREPARE_COST_ASSIGN deaktiviert. Dadurch werden das Unterprogramm fill_key (aus Include LPCIF_EXTSALARYF01) und einige Konstanten überflüssig und gelöscht.</p> <p>Hinweis: Beachten Sie hierzu auch den SAP Hinweis 360675, der schon die Deaktivierung des Business Objekt EEWageComponentExt (Objektyp WAGECOMP) ankündigt. Verwenden Sie also das neue Business Objekt EmpWageComponentExt (Objektyp EEWAGECOMP). SAP Hinweis 625334 behandelt die API-ALE Schnittstelle zu dem neuen BOR-Objekt. Mit Transaktion SWO1 können die Objekttypen angezeigt werden und mit Transaktion BAPI die BOR-Objekte (= Business Objekte).</p>

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 12 C3
Hinweis	3366493 - Payroll Control Center - Validation rule name displayed as blank in the filter of Alert history	
Inhalt	<p>Wenn Sie in der Revisionsprotokollanwendung des Abrechnungs-Control-Centers versuchen, die Alert-Historie nach Validierungsregel zu filtern, werden die Namen der Validierungsregeln manchmal als leere Einträge angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p>	


	<ul style="list-style-type: none"> Dies liegt daran, dass der Name der Validierungsregel nicht gepflegt wird, wenn das Zeitprogramm Validierungsregeln ausgeführt hat.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Nach dem Einspielen dieses Hinweises wird die Validierungsregel-ID angezeigt, wenn der Name der Validierungsregel leer ist.</p>


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 12 01 C3
Hinweis	3366491 - PCC: Split Selection Issue Fix	
Inhalt	Beim Absenden eines Berichts durch mehrere parallele Jobs werden die beiden Spaltendaten PersonId und Perner umgekehrt. Dieses Ergebnis ist unerwartet. Ursache und Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Das Symptom wird durch einen Programmfehler verursacht. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 12 01 C3
Hinweis	3366136 - Payroll Control Center - Analytics Designer - Table Sorted Incorrectly by Amount Column	
Inhalt	In der Konfiguration des Designers für Analysen für die Tabelle kann die Sortierreihenfolge für bestimmte Spalten festgelegt werden. Wenn die Spalte numerische Ergebnisse anzeigt (z.B. Lohnartenbeträge), erfolgt die Sortierung basierend auf dem formatierten String-Ergebnis. Dieses Ergebnis ist unerwartet. Ursache und Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Das Symptom wird durch einen Programmfehler verursacht. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Sortierung erfolgt, bevor die numerischen Ergebnisse formatiert werden.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 3, HRSP '01
Hinweis	3354420 - Funktionsbaustein HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY erweitert (ABAP-Memory löschen nach Import)	
Inhalt	<p>Update vom 07.08.2023</p> <p>Durch mehrfaches Aufrufen des Funktionsbausteins HR_PL_EXPORT_LOG_TO_MEMORY steigt der Speicherverbrauch im ABAP-Memory stark an. Es kommt gegebenenfalls dann zum Laufzeitfehler MEMORY_NO_MORE_PAGING.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein..</p> <p> Funktionsbaustein HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY wird um einen optionalen Parameter FREE_MEMORY (ABAP-Memory löschen nach Import) erweitert.</p> <p>Ein Aufruf des Funktionsbausteins HR_PL_EXPORT_LOG_TO_MEMORY ist nur sinnvoll, wenn ein Aufruf von HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY folgt.</p> <p>Wenn beim Aufruf von HR_PL_IMPORT_LOG_FROM_MEMORY der Parameter FREE_MEMORY = 'X' mitgegeben wird, wird nach dem Import der verwendete Speicherbereich im ABAP-Memory freigegeben.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 5, HRSP
Hinweis	3342140 - RPCALCAO: Funktion SPC berechnet OSP-Vorjahreswerte mit ein	
Inhalt	<p>Update vom 22.08.2023</p> <p>Die Abrechnung bricht z.B. in der österreichischen SV-Verarbeitung ab, weil die Beitragsgrundlage für Sonderzahlungen negativ ist.</p> <p>Im Customizing der Tabelle T530C wechselt am Beginn des Anspruchszeitraums (z.B. Jahresanfang) die Dauer des Anspruchszeitraums (T530C-DAUVR) auf einen kleineren Wert (z.B. von 12 auf 6).</p> <p>Es handelt sich hierbei um einen Programmfehler, der mit der anhängenden Korrekturanleitung bzw. mit dem darin für Ihr System angegebenen HR Support Package gelöst wird.</p> <p>Zur Lösung wird die interne Tabelle OSP nun mittels den Daten der T530C aus der vorherigen Periode (statt der aktuellen Periode) interpretiert. Dadurch erkennt das System, dass der Anspruchszeitraum für die OSP bereits ausgeschöpft ist und es wird in Abrechnungsfunktion SPC kein negativer Betrag erzeugt.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Auszahlung einer Sonderzahlung soll im Januar stattfinden. Die OSP ist die SP aus dem Dezember des Vorjahres. Diese wird nun mit dem Wert 	

	T530C-DAUVR = 12 interpretiert, und erkennt damit, dass der Anspruchszeitraum bereits im Dezember abgelaufen ist [Dezember minus 12 = Januar = T530C-BEGVR = Beginn des Anspruchszeitraums]. Vor der Korrektur wurde der Wert T530C-DAUVR = 6 genutzt.
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 3, HRSP
Hinweis	3371914 - Corrections for ECP Best Practice Deployment using PCM - II	
Inhalt	Update vom 29.08.2023 Technische Freigabe von Korrekturen für PCM-Aktivierung von ECP.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 2, HRSP 12 01 C3
Hinweis	3363929 - SAP Payroll Control Center Best Practice: KPI yields incorrect results	
Inhalt	Update vom 08.08.2023 Der KPI zur Berechnung der Anzahl der Mitarbeiter mit Bruttovergütung funktioniert nicht korrekt. Ursache und Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Das Problem wird durch ein Problem im Programm verursacht. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 24, HRSP C2 C4
Hinweis	3360822 - Corrections for ECP Best Practice Deployment using PCM	
Inhalt	Update vom 28.08.2023	

	Korrekturen für ECP-Aktivierung für PCM
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	SV-SCS-S4R SAP Readiness Check	Version 16, HRSP
Hinweis	3193560 - SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen	
Inhalt	<p>Update vom 14.08.2023</p> <p>Sie möchten Ihr vorhandenes SAP-ERP-HCM-System mit SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen analysieren, um den Umfang Ihres Projekts festzulegen und zu planen.</p> <p>SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen unterstützt die folgenden Start-Releases:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAP ERP 6.0 (Releases 600, 604 und 608) ab folgenden SPs: <ul style="list-style-type: none"> ○ SAP_HRGXX 600 SAPK-600K6INSAPHRGXX ○ SAP_HRGXX 604 SAPK-604H2INSAPHRGXX ○ SAP_HRGXX 608 SAPK-608A0INSAPHRGXX • SAP S4HCM 100 <p>Als Voraussetzung müssen die folgenden SAP-Hinweise eingespielt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3165071 - Neues Paket PAOC_SFRC <p>Wenn Sie einen Support-Package-Level vor 600L1, 604H7 oder 608A5 verwenden, müssen Sie ihn anlegen. Beachten Sie die manuelle Vorarbeit 1117547.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ SAP_HRGXX 600 SAPK-600L1INSAPHRGXX ○ SAP_HRGXX 604 SAPK-604H7INSAPHRGXX ○ SAP_HRGXX 608 SAPK-608A5INSAPHRGXX <ul style="list-style-type: none"> • 3072059 - Schnittstellenermittlung für ST-A/PI 01U* SP02 (Version Oktober 2021) • 2185390 - Analyse von kundeneigenen Entwicklungen <p>Um SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen auszuführen, müssen Datenkollektoren statistische Daten und einen begrenzten Satz von Konfigurationsdaten aus Ihrem System sammeln.</p> <p>Um das Datensammlungs-Framework und die zugehörigen Kollektoren zu installieren, spielen Sie diesen SAP-Hinweis ein.</p> <p>Dadurch wird das Datensammlungs-Framework installiert, das über den Report RC_HCM_COLLECT_ANALYSIS_DATA gesteuert wird.</p>	

Die Benutzer-ID, die zum Einplanen des Batch-Sammeljobs verwendet wird, erfordert die Berechtigung Aktivität 16 (Ausführung) für das Objekt S_DEVELOP.

Lösung

Ausführung der Datenkollektoren

Um die Datenkollektoren auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:


1. Führen Sie das Programm RC_HCM_COLLECT_ANALYSIS_DATA über die Transaktion SA38 im Produktivmandanten des Produktivsystems aus, um das Datenarchiv einzuplanen und herunterzuladen, indem Sie die folgenden drei Schritte ausführen:
 - a. Wählen Sie die Schecks aus, die in die Analyse einbezogen werden sollen.
 - b. Wählen Sie Analyse einplanen, um den Master-Job zum Sammeln von Daten einzuplanen.
 - c. Wenn die Datensammlungsjobs abgeschlossen sind, wählen Sie im Programm RC_HCM_COLLECT_ANALYSIS_DATA die Option Analysedaten herunterladen.
2. Optional: An dieser Stelle können Sie den Inhalt der Archivdatei überprüfen. Die Daten werden in einem visuell lesbaren Format dargestellt und können aus Sicherheitsgründen manuell maskiert werden.

Gesammelte Daten hochladen



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die gesammelten Daten hochzuladen:

1. Starten Sie die Landing-Page für die Cloud-Anwendung SAP Readiness Check (Link: <https://rc.cfapps.eu10.hana.ondemand.com>).
2. Wählen Sie Neue Analyse starten.
3. Geben Sie einen Namen für die Analyse ein, suchen Sie die Datenarchivdatei, die aus dem Programm RC_HCM_COLLECT_ANALYSIS_DATA generiert wurde, prüfen und bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen und den Haftungsausschluss, und wählen Sie dann Anlegen.
4. Nach kurzer Zeit, in der Regel weniger als 5 Minuten, ändert sich der Status der Analyse von In Vorbereitung in Verfügbar. Sie müssen Ihren Browser aktualisieren oder das Symbol Aktualisieren auf der Seite wählen, um den aktualisierten Status abzurufen.
5. Sobald die Analyse verfügbar ist, können Sie die Analyse öffnen, um ein interaktives Dashboard zu finden, in dem Sie die Ergebnisse der Analyse untersuchen können. Der Seitenbereich Weitere Informationen und die eingebetteten Hilfefunktionen können Sie bei der Erkundung und Aufnahme der nächsten Schritte unterstützen.

Analyse von Eigenentwicklungen hinzufügen

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spielen Sie das im SAP-Hinweis 2185390 genannte Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung in das Entwicklungs- oder Testsystem ein (einschließlich der manuellen Korrekturanleitung zum Anlegen der Pakete SYCM_MAIN und SYCM_ANALYSIS). 2. Planen Sie das Programm SYCM_DOWNLOAD_REPOSITORY_INFO als Hintergrundjob mit den folgenden Einstellungen ein: <ol style="list-style-type: none"> a. Geben Sie den/die Namensraum(e) und das/die Paket(e) der Objekte ein, die Sie analysieren möchten. o Hinweis: Wenn Sie eigene Kundennamensräume haben, fügen Sie diese zur Auswahl hinzu. Der Namensraum /OCUST/ steht für Kundenentwicklungsobjekte, die mit Z* oder Y* beginnen. o Hinweis: Bevor das Programm SYCM_DOWNLOAD_REPOSITORY_INFO die Analyse Ihrer Eigenentwicklungen startet, wird geprüft, ob der Verwendungsnachweisindex in Ihrem System aktuell ist. Wenn er nicht aktuell ist, wird der Job mit dem Protokolleintrag "Der Verwendungsindex ist nicht aktuell..." abgebrochen. Planen Sie in diesem Fall das Programm SAPRSEUC im System ein, bevor Sie das Programm SYCM_DOWNLOAD_REPOSITORY_INFO als Hintergrundjob neu einplanen (siehe auch Abschnitt Voraussetzungen von SAP-Hinweis 2185390). 3. Sobald der Hintergrundjob abgeschlossen ist, führen Sie das Programm SYCM_DOWNLOAD_REPOSITORY_INFO aus, diesmal im Dialogmodus. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie die Drucktaste ZIP-Datei herunterladen. Das System fordert Sie zur Eingabe eines Dateiziels auf: Wählen Sie ein Dateiziel aus, in dem Sie die Datenarchivdatei ablegen möchten. 2. Starten Sie die Landing-Page für die Cloud-Anwendung SAP Readiness Check (Link: https://rc.cfapps.eu10.hana.ondemand.com). 3. Wählen Sie die im vorherigen Abschnitt angelegte Analyse aus. 4. Wählen Sie in der Dashboard-Übersicht der Analyse das Symbol Analyse aktualisieren, und laden Sie die Datenarchivdatei mit den Ergebnissen des Custom Code Analyzer hoch, die mit dem Programm SYCM_DOWNLOAD_REPOSITORY_INFO generiert wurden. <p>Detaillierte Anweisungen finden Sie im SAP-Hinweis 2185390 - Custom Code Analyzer.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.



<p>Sachgebiet</p>	<p>XX-TRANSL-EN Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische</p>	<p>Version 1, HRSP</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3362598 - Correction of translation of 'Der SUBMIT (in &1) ist mit dem Returncode &2 beendet worden'</p>	



Inhalt	<p>Falsche Übersetzung</p> <p>Übersetzung von Objekten mit Transaktion SE63 / Auslieferung mit Support Package.</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutscher Text: Der SUBMIT (in &1) ist mit dem Returncode &2 beendet• Falscher Zieltext: SUBMIT (in 61) endete mit Returncode &2• Korrekter Zieltext: SUBMIT (in &1) mit Returncode &2 beendet <p>Die Korrektur wird mit dem folgenden Support Package ausgeliefert:</p> <ul style="list-style-type: none">• SAPK-600M9INSAPHRXX• SAPK-604J5INSAPHRXX• SAPK-608C3INSAPHRXX• SAPK-10012INS4HCMRXX <p>Weitere Informationen finden Sie auf der SAP-Support-Package-Stack-Seite im Support Portal unter https://support.sap.com/software/patches/stacks.html.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Alternativ können Sie den Fehler im Übersetzungsobjekt korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Objekttyp (Shortcut): MESS• Objektname: HRPAY99PM 120 <p>Verwenden Sie die Transaktion SE63, um die Texte zu übersetzen.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie /oSE63 in das Befehlsfeld (Transaktionsfeld) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.2. Geben Sie im Befehlsfeld den Objekttyp (siehe oben) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.3. Geben Sie im Feld Objektname den Objektnamen (siehe oben) ein.4. Ändern Sie bei Bedarf die Quell- und/oder Zielsprache.5. Wählen Sie "Bearbeiten".6. Geben Sie die Übersetzung in das Textfeld unter dem Quelltext ein, oder korrigieren Sie sie.7. Wählen Sie Sichern, um Ihre Übersetzung(en) zu sichern.8. Wählen Sie Zurück (F3), um den Übersetzungseditor zu verlassen. <p>Beachten Sie die folgenden Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• 585116 Übersetzung nach der Installation von WebAS Support Package 25• 110910 Löschen der Sprachenload <p>Hinweis:</p> <p>Übersetzungen, die in einem Kundensystem durchgeführt werden, können in folgenden Fällen überschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn das Objekt Teil eines zukünftigen Support Packages ist

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Upgrade auf ein neues Release• Import neuer Sprachen-CDs aus Support Releases |
|--|--|




4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst


Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3366490 - Anpassung Nachrichten zur Entgeltgruppenzulage	
Inhalt	<p>Update vom 16.08.2023</p> <p>Wenn eine Entgeltgruppenzulage hinzugefügt oder entfernt wird, werden die Nachrichten "Entgeltgruppenzulage zu höherwertiger Tätigkeit hinzugefügt" (009) und "Entgeltgruppenzulage aus höherwertiger Tätigkeit entfernt" (010) der Nachrichtenklasse HRPAYDE_EO im Infotyp Basisbezüge (0008) angezeigt, auch wenn es keine höherwertige Tätigkeit gibt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Nachrichten und die zugehörigen Langtexte wurden allgemeiner formuliert und der Bezug zur höherwertigen Tätigkeit daraus entfernt.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3366953 - TVöD: TV Inflationsausgleich - Korrektur interne Tarifart	
Inhalt	<p>Vorbemerkung: Dieser SAP-Hinweis wurde zunächst unter der Nummer 3338865 veröffentlicht, musste jedoch aus technischen Gründen nochmal neu angelegt werden. Sofern Sie SAP-Hinweis 3338865 bereits vorab eingebaut haben, ist ein Vorabebau dieses SAP-Hinweises nicht notwendig.</p> <p>Über den SAP-Hinweis 3329181 wurde die Möglichkeit zur automatischen Berechnung und Zahlbarmachung des Inflationsausgleichs und der monatlichen Sonderzahlung geschaffen. Beschäftigte mit einer internen Tarifart ungleich 3 (steht für TVöD oder TV-L) werden von der Zahlung ausgeschlossen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unnötige Prüfung, da die Selektion im Wesentlichen über die SEZ-Gruppierung erfolgen sollte. Mindestens die interne Tarifart 10 (TV-V bzw. TV-N) müsste auf jeden Fall berücksichtigt werden. 	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Dadurch wird die Abfrage nach der internen Tarifart in den Anspruchsvoraussetzungen BESCH_AM_1MAI (Funktionsbaustein</p>	


	HRPY_DOSEZ_CHECK_BESCH_01MAI) und BESCH_IN_PERIODE (Funktionsbaustein HRPY_DOSEZ_CHECK_BESCH_PERIODE) zurückgenommen.
--	---

Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3270948 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Stufenlaufzeiten ab 01.10.2024	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis ergänzt Hinweis 3224652 (TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022).</p> <p>Am 18. Mai 2022 erzielten die Tarifvertragsparteien eine Einigung für den Sozial- und Erziehungsdienst im TVöD. Die Redaktionsverhandlungen sind abgeschlossen und die durchgeschriebenen Fassungen der Tarifverträge durch die VKA veröffentlicht.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Abschnitt IX, Absatz 1 des Einigungspapiers finden sich Anpassungen von Stufenlaufzeiten durch den Entfall von Besonderheiten für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. • Hinweis 3224652 setzt hierzu die entsprechenden Tabellenanpassungen zum Abgleich gegen Mandant 000 in Ihrem System um. Jedoch bedingen die Übergänge zu kürzeren Stufenlaufzeiten zum 01.10.2024 auch Programmanpassungen, die durch diesen Hinweis realisiert werden. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie den Hinweis oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3348204 - TVöD SuE Umwandlungstage - Korrekturen für Fiktivläufe	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende Fehler korrigiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Fällen mit Altersteilzeit kommt es im Nettoteil in den Fiktivberechnungen zu einem Abbruch mit der Meldung "Abtragung Kontingent TVOED SUE-Zulage (Schlüssel 0001) in Brutto und Netto". • Im Fiktivlauf der Sozialversicherung zu §23c SGB IV wird der Hinweis "keine Lohnart zum Abbauen des Kontingents TVOED_SUE-Zulage vorhanden" ausgegeben. 	


Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.
----------------------	---



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3361953 - Bezügestellenabrufportal: Kurzdump beim Ausführen der Sachbearbeiterliste	
Inhalt	<p>Update vom 03.08.2023</p> <p>Beim Ausführen des Programms BSAP: Sachbearbeiterliste zugeordneter Meldungen (RP_PAYDE_BSAP_SBL_ASSIGNED) kommt es zu einem Kurzdump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Dump kann bei der Anzeige mehrere Personalfälle auftreten. 	
Kunden-Aktion	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.  Der Fehler wird behoben.	



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3361348 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3255720	
Inhalt	<p>Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3255720 - Vorabauslieferung für das Rückmeldeverfahren der VBL erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3255720 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3255720 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3255720 beschrieben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 4, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3294901 - JSZ: Falsche Grundlage in Bemessungsmonat November bei Vorliegen eines Beschäftigungsverbots	

Inhalt	<p>Nach Einspielen von SAP-Hinweis 3295692 und Aktivierung der Teilapplikation DOJ6 (JSZ: Grundlage und Beschäftigungsverbot im November) wird die Grundlage falsch ermittelt, wenn der Monat November als Ersatzzeitraum für die Bemessungsgrundlage der Jahressonderzahlung herangezogen wird und entweder</p> <p>a) im gesamten Monat Abwesenheiten aufgrund eines Beschäftigungsverbots vorliegen;</p> <p>oder b) zeitgleich zum Beginn bzw. Ende des Beschäftigungsverbotes ein Arbeitsplatzsplitt vorliegt, z.B. wegen Wechsel auf Teilzeitbeschäftigung.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Korrektur setzt die gültige Teilapplikation DOJ6 voraus, die mit SAP-Hinweis 3295692 ausgeliefert wurde und in der Standardauslieferung ab 01.01.2024 aktiv ist.</p>


Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3339983 - Urlaub nach EuGH - Kontingente in der Zukunft	
Inhalt	<p>Update vom 28.07.2023</p> <p>Wenn ein Beschäftigter seinen Beschäftigungsumfang erhöht und in der Zeit der geringeren Beschäftigung Urlaubstage nimmt, deren Anspruch aus dem zukünftigen Kontingent mit dem höheren Beschäftigungsumfang stammt, erfolgt keine Hochrechnung des Urlaubsaufschlags.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Beschäftigter hat bis Februar einen Beschäftigungsumfang von 80 % und wechselt zum 01. März in eine Vollzeitbeschäftigung. Das Urlaubskontingent für die ersten beiden Kalendermonate beträgt 4 Tage und für die Monate März bis Dezember 25 Tage. Nimmt der Beschäftigte im Februar 2 Wochen Urlaub (= 10 Arbeitstage), so kommen 6 dieser Urlaubstage aus dem zukünftigen Kontingent der Vollzeitbeschäftigung. Der Urlaubsaufschlag für diese 6 Tage wurde bislang nicht hochgerechnet, wodurch Teilzeitmitarbeiter benachteiligt werden. 	
Kunden-Aktion	<p> Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.</p>	


	<p> Über die neue Teilapplikation UB01 (Urlaub nach EuGH: Urlaubstage aus zukünftigem Kontingent) können Sie steuern, ob Urlaubstage, die aus zukünftigen Kontingenten stammen, hochgerechnet werden sollen. Wenn die Teilapplikation aktiv ist, erfolgt eine Hochrechnung in diesen Fällen.</p> <p>Die Teilapplikation ist im SAP-Standard nicht aktiv. Wenn Sie die Hochrechnung für Kontingente in der Zukunft nutzen möchten, aktivieren Sie die Teilapplikation UB01 in der Tabellensicht V_T596D.</p> <p> Wenn Sie die Teilapplikation aktivieren, rechnen Sie betroffene Fälle auf den Monat, in dem der Urlaub liegt, zurück.</p>
--	---

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 2, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3356510 - Verwendung obsoleter/zukünftiger Adressen bei Bescheiderstellung	
Inhalt	<p>Update vom 15.08.2023</p> <p>Bei Erstellung der Bescheide innerhalb der Versorgungsadministration (VADM) können zukünftige Adressen des jeweiligen Bescheidempfängers verwendet werden.</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass nicht mehr gültige Adressen verwendet werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Generell geht der Zeitraum für die Adressenermittlung innerhalb der VADM vom Wirksamkeitsdatum bis zum Highdate (31.12.9999).</p> <p>Es gibt vorhandene Sätze des Infotypen Anschriften (0006) Subtyp Ständiger Wohnsitz (1), die in der Zukunft beginnen.</p> <p>Dies passiert nur, wenn Sie über die Transaktion Merkmale: Einstieg (PE03) das Merkmal ADDRS derart verändert haben, dass ein anderer Subtyp statt des Subtyp 1 Priorität hat und es einen Satz des Infotypen Anschriften (0006) mit eben diesem Subtypen in der Vergangenheit gibt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angegebene Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Es wird nun bei der Bescheiderstellung die Adresse verwendet, die zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung Gültigkeit hat. Die Regeln des Merkmals ADDRS gelten weiterhin.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 5, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3101979 - Änderung in der Berechnung der prozentualen Minderung Witwengeld 22.1.1.9 BeamtVGvV	
Inhalt	<p>Update vom 02.08.2023</p> <p>Redaktionelle Änderung im Langtext der Meldung NAHRPBSDEVAVG 182 (Auslieferung per Support Package).</p> <p>Mit Abschnitt 3 der BeamtVGvV vom 11.02.2021 wurden die zugrundeliegenden Prozentsätze für die Berechnung der Vorschlagswerte bei der prozentualen Minderung des Witwen-/Witwergeldes Tz 22.1.1.9 verändert. Bei Dienstrechten, die das BeamtVG anwenden, ist die Berechnung der Vorschlagswerte daher nicht mehr korrekt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Falls Sie für die Berechnung des Vorschlagswertes eine eigene Implementierung des BAdI HRPBS00MDSCR verwenden, passen Sie diese bitte entsprechend an.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 7, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3332800 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (12): fehlender Verheiratetenbestandteil bei anteiliger Familienkürzung und Mindestversorgung	
Inhalt	<p>Update von 01.08.2023</p> <p>Änderung am 01.08.2023: Korrekturanleitung für Release S4HCMCDE 101 ergänzt</p> <p>Dieser Hinweis enthält die Erweiterungen zur Besitzstandszulage von Versorgungsempfängern für das Dienstrecht Land Bayern.</p> <p>Bei der Versorgungsberechnung mit anteiliger Familienkürzung ist das Vergleichsruhegehalt auf Basis des Ruhegehaltes mit dem alten Ehegattenbestandteil nicht korrekt, wenn es sich um einen Fall mit Mindestversorgung handelt.</p>	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3331731 - Fehlermeldung in Personalvorgang Auskunft Familiengericht: "Keine ruhegehaltfähigen Dienstbezüge vorhanden. Basisbezüge prüfen"	
Inhalt	<p>Update von 01.08.2023</p> <p>Korrekturanleitung für Release S4HCMCDE 101 ergänzt</p> <p>Im Personalvorgang Auskunft Familiengericht kommt es im Teilvorgang Festsetzung bei Ausführung der Berechnung (Drucktaste mit Taschenrechner-Symbol) zur Fehlermeldung "Keine ruhegehaltfähigen Dienstbezüge vorhanden. Basisbezüge prüfen". Es handelt sich dabei um einen Fall mit Ende Ehe vor 2016, Hochschulzeiten (Dienstzeit 1200) und einem RGVH von unter 71,75%.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 6, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3351386 - Übertragung des TV Inflationsausgleich auf Versorgungsberechtigte des Bundes	
Inhalt	<p>Update von 22.08.2023</p> <p>Änderungen 22.08.2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf ausgeliefertes BAdI und Teilapplikation VADE ergänzt. <p>Änderungen 10.08.2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Vorarbeit für Releasestände SAP_HRCDE 600 und 604 aktualisiert. • Manuelle Nacharbeit für alle Releasestände aktualisiert. <p>Vorausgesetzte Hinweise ergänzt.</p> <p>Am 22. April 2023 wurde der Tarifvertrag "Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich)" beschlossen. Diese Sonderzahlungen sollen auf Versorgungsberechtigte übertragen werden.</p>	

	<p>Für sich im Ruhestand befindliche Beamte, Richter und Soldaten sowie deren Hinterbliebene und Unterhaltsbeitragsempfänger ergeben sich daraus folgende Ansprüche:</p> <p>Einmalige Sonderzahlung in Höhe von 1240 Euro für den Monat Juni 2023 in Abhängigkeit des jeweils maßgeblichen Ruhegehalts- und Anteilssatzes</p> <p>Sonderzahlungen in Höhe von jeweils 220 Euro für die Monate Juli 2023 bis Februar 2024 in Abhängigkeit des jeweils maßgeblichen Ruhegehalts- und Anteilssatzes.</p> <p>Die Sonderzahlungen sind rückwirkend als Nachzahlung, beginnend mit den Versorgungsbezügen für September 2023 zu leisten.</p> <p>Für die einmalige Sonderzahlung gelten folgende Voraussetzungen:</p> <p>Am 1. Mai 2023 Anspruch auf Versorgungsbezüge</p> <p>Für die monatlichen Sonderzahlungen gelten folgende Voraussetzungen:</p> <p>Mindestens an einem Tag des jeweiligen Monats Anspruch auf Versorgungsbezüge</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie für die Vorabkorrektur insbesondere die manuelle Nacharbeit.</p> <p> Die Umsetzung erfolgt über die neuen Modelle INFLAT_2023_VERS_ESZ und INFLAT_2023_VERS_MSZ des Sonder- und Einmalzahlungsbaukastens (SEZ) (Abrechnungsfunktion DOSEZ).</p> <p>Die Auslieferung beinhaltet zudem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Teilapplikation VADE, mit welcher die Abstimmung des RGVH in die Lohnarten /OVR und /OVU aktiviert wird. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die manuelle Nacharbeit. - das BAdI HRPAYDE_B_INFL_VERS_CALC, welches Möglichkeiten zur Übersteuerung bzw. zur Implementierung eigener Bedingungen im Rahmen der Auszahlung bietet. Bitte beachten Sie hierzu die Dokumentation. <p> Achtung: Aktivieren Sie die neuen SEZ-Modelle erst zur Abrechnung für den Monat September, um eine vorzeitige Zahlung zu unterbinden.</p>

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung</p>	<p>Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3255720 - Vorabauslieferung für das Rückmeldeverfahren der VBL</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Mit der DATÜV-ZVE in der Version 1.09 werden im Meldeverfahren der Zusatzversorgung die neuen Satzarten 50 und 51 für Rückmeldungen und Fehlermeldungen der ZVE eingeführt. Die Nutzung der neuen Satzarten in den</p>	

	<p>neuen Meldetatbeständen 58 (Abweisung der Meldung) und 59 (Elektronische Rückmeldung) ist auf die VBL eingeschränkt und ist zunächst nur für wenige Arbeitgeber im Rahmen einer Pilotphase vorgesehen.</p> <p>Mit dem vorliegenden Hinweis werden die technischen Voraussetzungen für die Verarbeitung der Rückmeldungen im Rahmen dieser Pilotphase ausgeliefert.</p> <p>Mit der Auslieferung des vorliegenden Hinweises ist keine Änderung der bestehenden Funktion verbunden.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Der Vorabebau ist nur für Pilotkunden notwendig.</p>

Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 1, HRSP 12 01 M9 J5 C3
Hinweis	3363342 - Administrative Änderungen	
Inhalt	Dieser Hinweis enthält keine inhaltlichen Korrekturen, sondern administrative Anpassungen.	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package ein.</p>	

5. Aktuelle Dateien

Abruf am 06.09.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt230701_V1.txt uv230701_V5.txt	01.07.23
Institutionskennzeichen für die UV	2022_11_17_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_2023_0816.XML	16.08.2023
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20230622.csv	22.06.2023
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		04.09.2023 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank